

via sacra



# Via Sacra und Wiener Wallfahrerweg

Auf historischen Pilgerwegen von Wien nach Mariazell

© schwarz-koenig.at

MIT UNTERSTÜTZUNG VON LAND UND EUROPÄISCHER UNION



LE 14-20



Europäischer  
Landwirtschaftsfonds  
für die Entwicklung  
des ländlichen Raums.  
Hier investiert Europa in  
die ländlichen Gebiete



[www.viasacra.at](http://www.viasacra.at)



## Wege zum Sein

In Ruhe unterwegs sein und neuen Sinn auf den Pilgerwegen nach Mariazell finden! Pilgern ist die Antwort auf die Sehnsucht nach Stille, Orientierung, Bewusstwerdung. Auf der historischen Via Sacra oder am sportlichen Wiener Wallfahrerweg geht es Schritt für Schritt durch die herrliche Naturlandschaft Niederösterreichs. Und auch wenn die Vielfalt kaum in Worte zu fassen ist: Hier ein Überblick über mögliche Routen, Etappen, Angebote und Einkehrmöglichkeiten.

Sinnreiche und Seelenwege.....	3
Zwei Wege, ein Ziel: Mariazell.....	4
Übersichtsplan der Routen .....	5
Via Sacra-Etappen .....	6
Wiener Wallfahrerweg-Etappen .....	16
Kostbarkeiten entlang der Via Sacra .....	26
Geführt pilgern.....	28
Einkehren und Übernachten bei den Via Sacra-Gastgebern .....	29
Gemeinden an der Via Sacra und dem Wiener Wallfahrerweg .....	39



## Sinnreiche und Seelenwege

Lust auf eine Auszeit in der Natur? Auf bewusste Ich-Zeit und persönliche Entwicklung?

Eine Pilgerreise nach Mariazell ist eine wunderbare Möglichkeit, um wieder ganz bei sich anzukommen und neue Kraft zu schöpfen.

Millionen Pilger sind die historisch bedeutsame Via Sacra von Brunn am Gebirge nach Mariazell schon gegangen. Eine Route zur spirituellen Einkehr und Bewusstwerdung. Wer sich lieber am jungen Wiener Wallfahrerweg pilgernd über die Berge, Anhöhen und durch die Wälder von Perchtoldsdorf nach Mariazell bewegt, ist der Natur und sich selbst ganz nah.

Also: Rucksack packen, Wanderschuhe schnüren und Pause vom Alltag machen. Wobei: Ein klein wenig Vorbereitung tut dem Körper und auch dem Geist durchaus wohl. Bewusst überlegen, was mit in den Rucksack soll. Was an Dingen zuhause bleiben darf. Und die Wanderschuhe warm laufen. Wer mag, lädt sich zur Orientierung die mobile Pilger App „Pilgern in Niederösterreich“ aufs Handy. Oder packt den Hikeline Wanderführer ins Seitenfach. Dann steht einer entspannten Pilgerreise nach Mariazell nichts mehr im Weg!

## Einkehren und Übernachten



Zum Einkehren und Übernachten bieten sich die zertifizierten Via Sacra-Gastgeber an. Die Auswahl reicht vom gediegenen Hotel bis zu einfachen Pilgerunterkünften.

Alle Via Sacra-Gastgeber finden Sie ab Seite 29.



## Zwei Wege, ein Ziel: Mariazell

Die Eine historisch bedeutsam und mit wertvollen Denkmälern gesäumt. Der Andere sportlich, jung und voller Naturschönheiten. Die Wege nach Mariazell könnten unterschiedlicher nicht sein.

Die **Via Sacra** besticht vor allem durch ihre Kulturdenkmäler. Prachtbauten wie die Stifte Heiligenkreuz und Lilienfeld, die Basilika Klein-Mariazell und die Wallfahrtskirche Annaberg säumen den Weg. Dazwischen viele kleine Bildstöcke, Kapellen und Kirchen. Die eher leichte Talwanderung von Brunn am Gebirge bis Mariazell kann idealerweise in fünf Tagesetappen bewältigt werden. Ausgangspunkt sind jeweils die Kirchen. Wer den Weg abkürzen oder nur ein Teilstück gehen möchte, wechselt auf den „Mariazeller Autobus“.

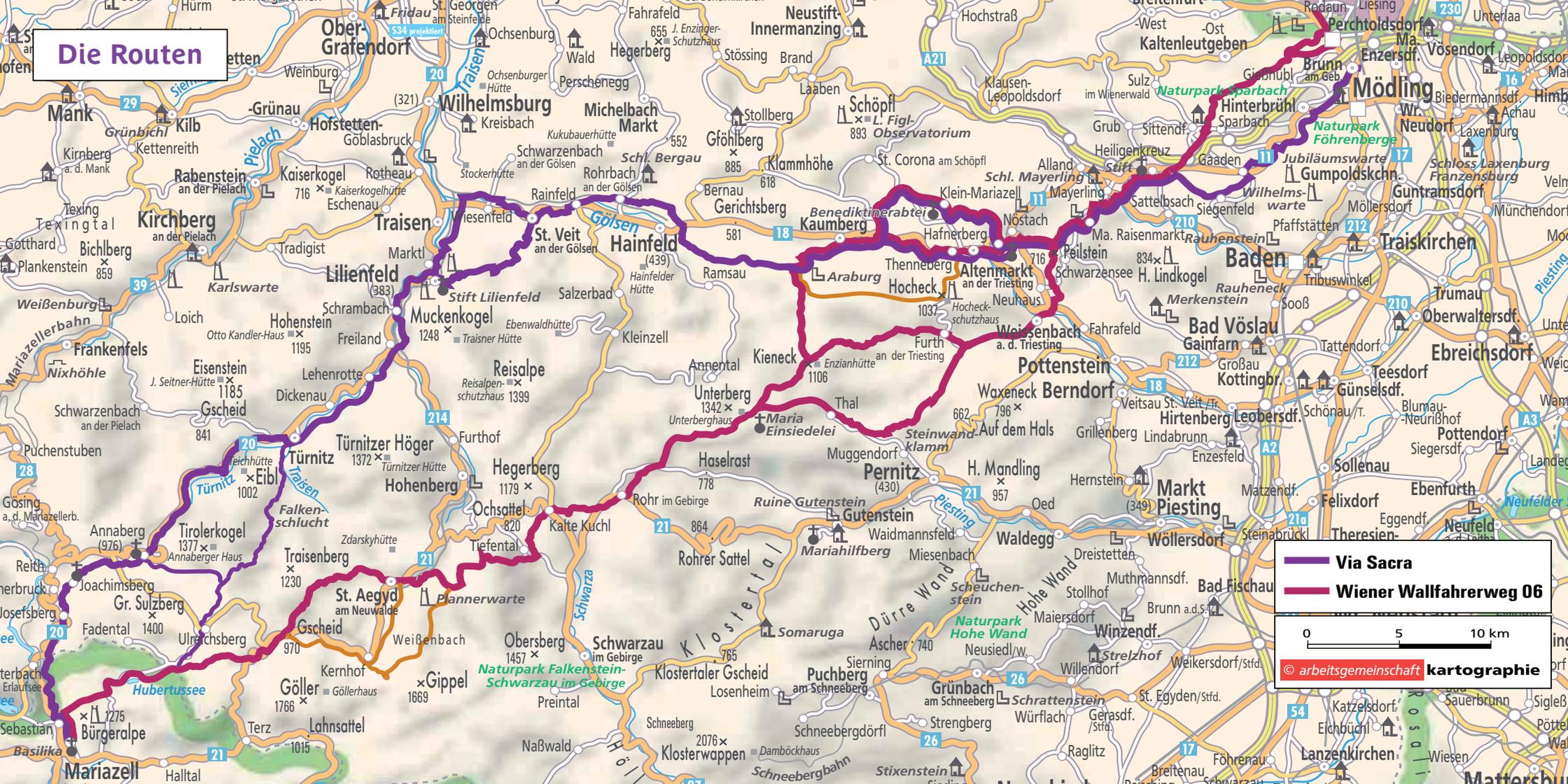
Am **Wiener Wallfahrerweg** ist die traumhafte Natur die Hauptdarstellerin. Als Weitwanderweg Nr. 06 führt die fünftägige Route von Perchtoldsdorf ausgehend auf markierten Wanderwegen, Forstwegen und Nebenstraßen in Richtung Mariazell. Sportliche Pilger wählen den direkten Weg von der Araburg auf das Kieneck. Wer es lieber gemächlich hat, weicht auf die flachere und landschaftlich schöne Alternativroute zwischen Maria Raisenmarkt und Muggendorf aus.

**Jedem sein Tempo:** Beide Strecken können auch in sportlichen vier oder gemütlichen sechs Tagesetappen gegangen werden – ganz nach individuellem Bedürfnis und Kondition.



**TIPP!** Die kostenlose App „Pilgern in Niederösterreich“. Ein idealer Wegbegleiter für Ihre Pilgerreise: Sie erhalten Informationen zu Routen und interessanten Punkten. Nützliche Tools unterstützen Sie bei der Wanderung.

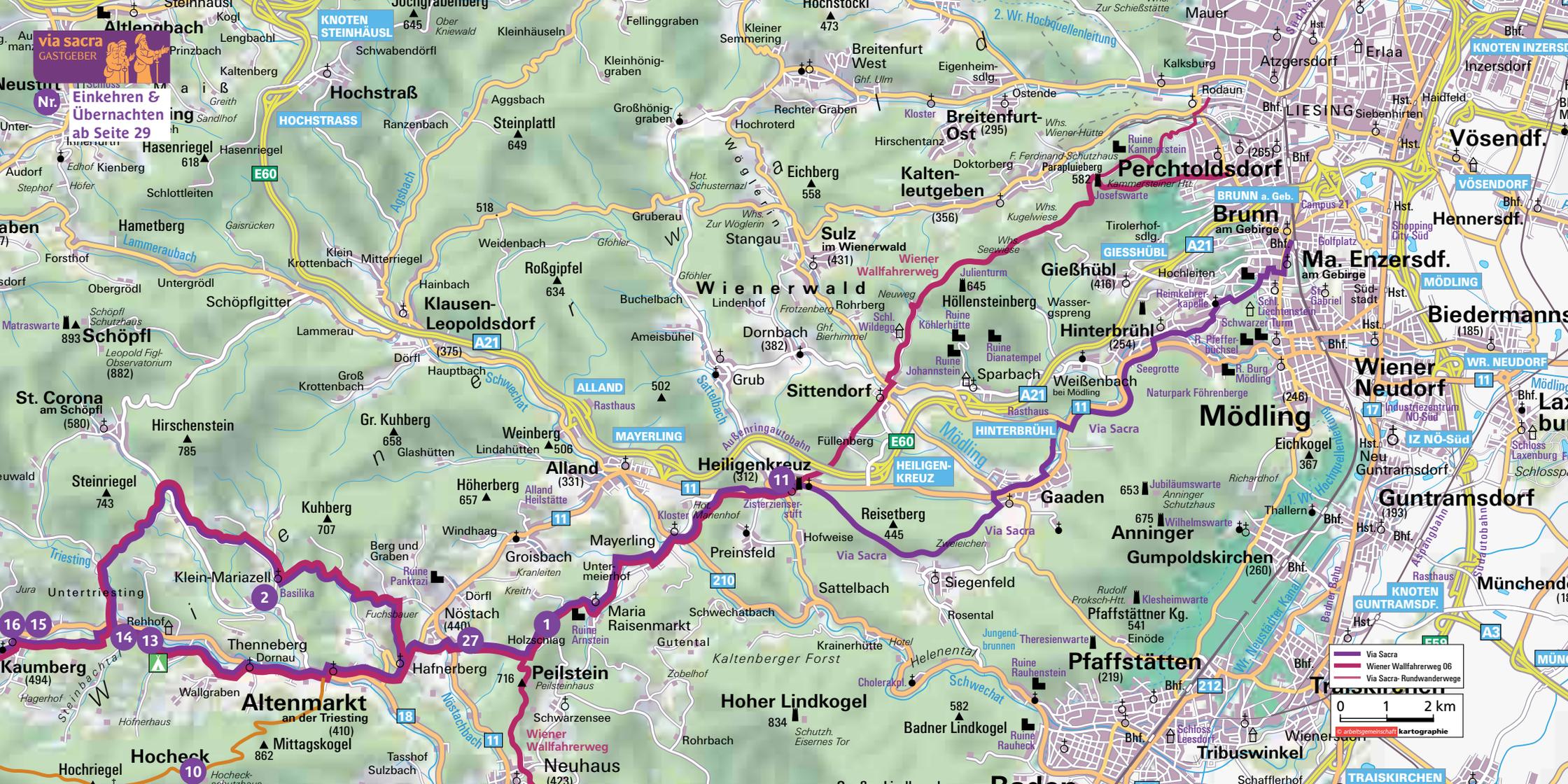
# Die Routen



**Via Sacra**  
**Wiener Wallfahrerweg 06**

0 5 10 km

© **arbeitsgemeinschaft kartographie**



via sacra  
GASTGEBER

Einkochen &  
Übernachtung  
ab Seite 29

Legend:

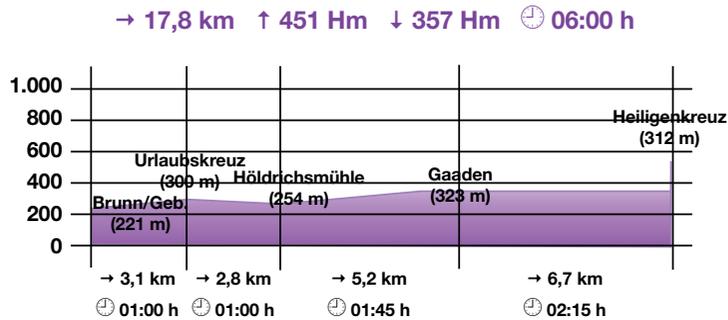
- Via Sacra
- Wiener Wallfahrersweg 06
- Via Sacra-Rundwanderwege

Scale: 0 1 2 km

© Arbeitsgemeinschaft kartographie

## Via Sacra: 1. Tagesetappe von Brunn am Gebirge\* nach Heiligenkreuz

Brunn am Gebirge – Maria Enzersdorf – Hinterbrühl – Heiligenkreuz



Auszeit genießen, © weinfranz.at



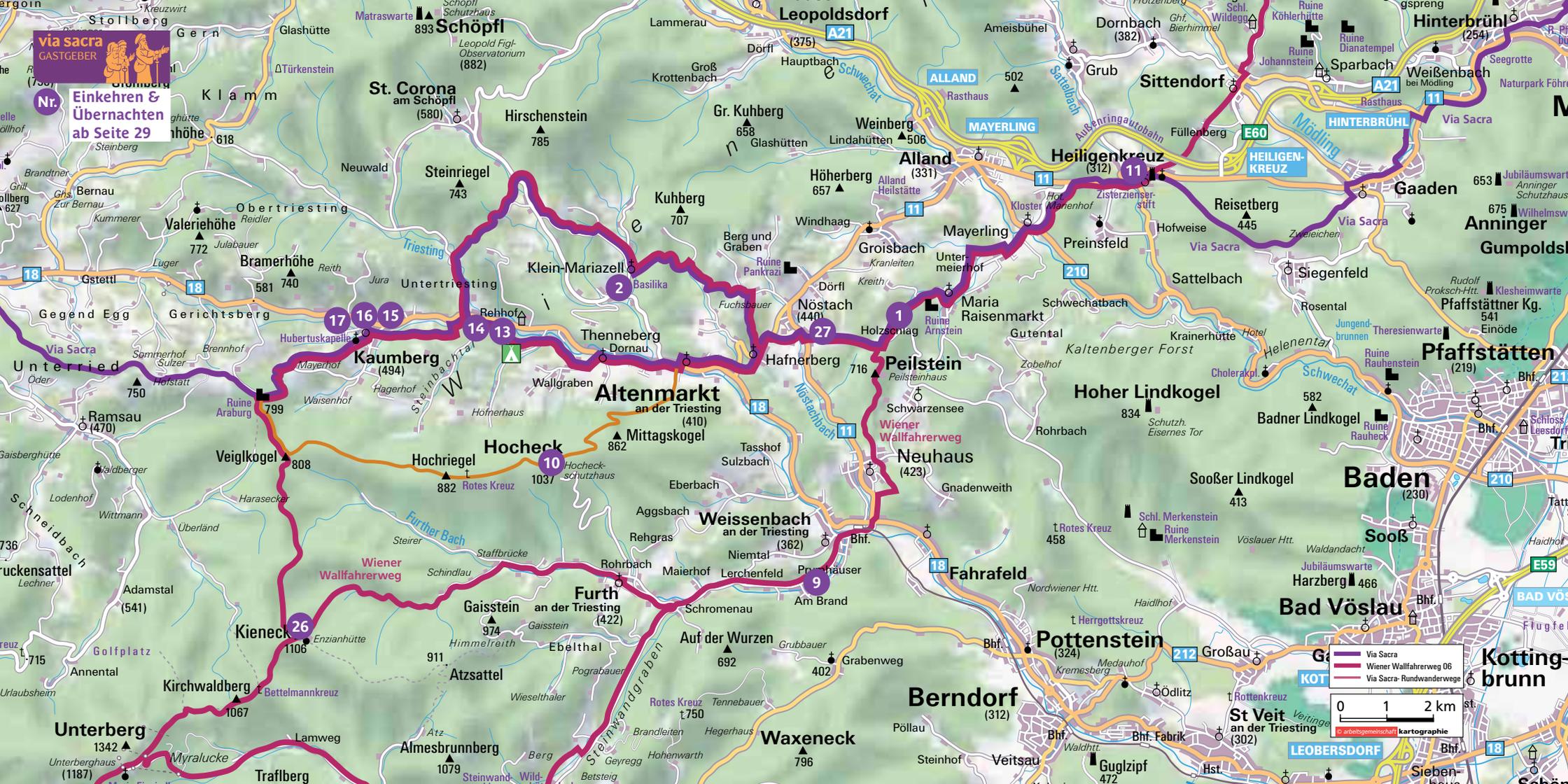
Vom Bahnhof Brunn am Gebirge führt der Weg über die Enzersdorferstraße nach Maria Enzersdorf. Nach Passieren der Franziskanerkirche (Wallfahrtskirche „Maria Heil der Kranken“) biegt man rechts in die Mariazellergasse ein. Am ehemaligen Pfandbrunnen vorbei kommt man zur Liechtensteinstraße, in der man links den Park von Schloss Hunyadi und schräg gegenüber die „Schiffersäule“, das älteste Wallfahrerdenkmal auf dem Weg nach Mariazell, sieht. Am Ende der Liechtensteinstraße stoßt man bei einem von Kaiser Ferdinand gestifteten Mariazell-Votivbild auf die Johannesstraße, der man bis zur Urlaubskreuzkapelle folgt (⌚ 01:00 h). Dies ist seit jeher ein wichtiger Bezugspunkt der Mariazell-Pilger. Der Weg verläuft nun bergab zur Seegrotte und durch die Hinterbrühl (⌚ 01:00 h). Bei der Höldrichsmühle biegt man in einen Waldweg ein, der ins Mödlingbachtal führt, wo man teils neben der Straße, teils auf Wanderwegen nach Gaaden geht (⌚ 01:45 h). Ab der Gaadener Jakobskirche geht es rechts der Straße entlang nach Westen zum Kalvarienberg von Gaaden. Danach führt der Weg noch ein Stück der Straße entlang und quert diese nach Süden. Nun führt der Pilgerweg über Felder und durch den Wald Richtung Siegenfeld und vorbei am „Weißen Kreuz“ nach Heiligenkreuz. Über den barocken Kalvarienberg kommt man hinunter zum Stift (⌚ 02:15 h).

**Sehenswürdigkeiten:** Franziskanerkirche Maria Enzersdorf, Urlaubskreuzkapelle, Versöhnungsbaum, Höldrichsmühle, Zisterzienserstift Heiligenkreuz

\* Historisch betrachtet beginnt die Via Sacra in Wien bei der Paulanerkirche. Sie führte früher über die Spinnerin am Kreuz in den Wienerwald nach Heiligenkreuz und weiter nach Mariazell.



**Einkochen & Übernachten ab Seite 29**



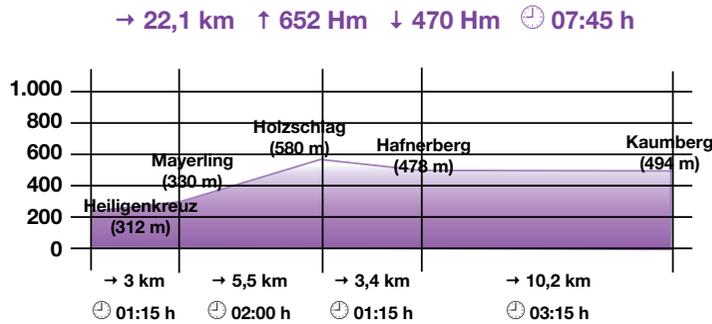
Legend:  
- Via Sacra (purple line)  
- Wiener Wallfahrerweg 06 (orange line)  
- Via Sacra-Rundwanderwege (red line)

Scale: 0 1 2 km

© arbeitsgemeinschaft kartographie

## Via Sacra: 2. Tagesetappe von Heiligenkreuz bis Kaumberg

Heiligenkreuz – Mayerling – Maria Raisenmarkt – Holzschlag – Hafnerberg  
– Thenneberg – Kaumberg



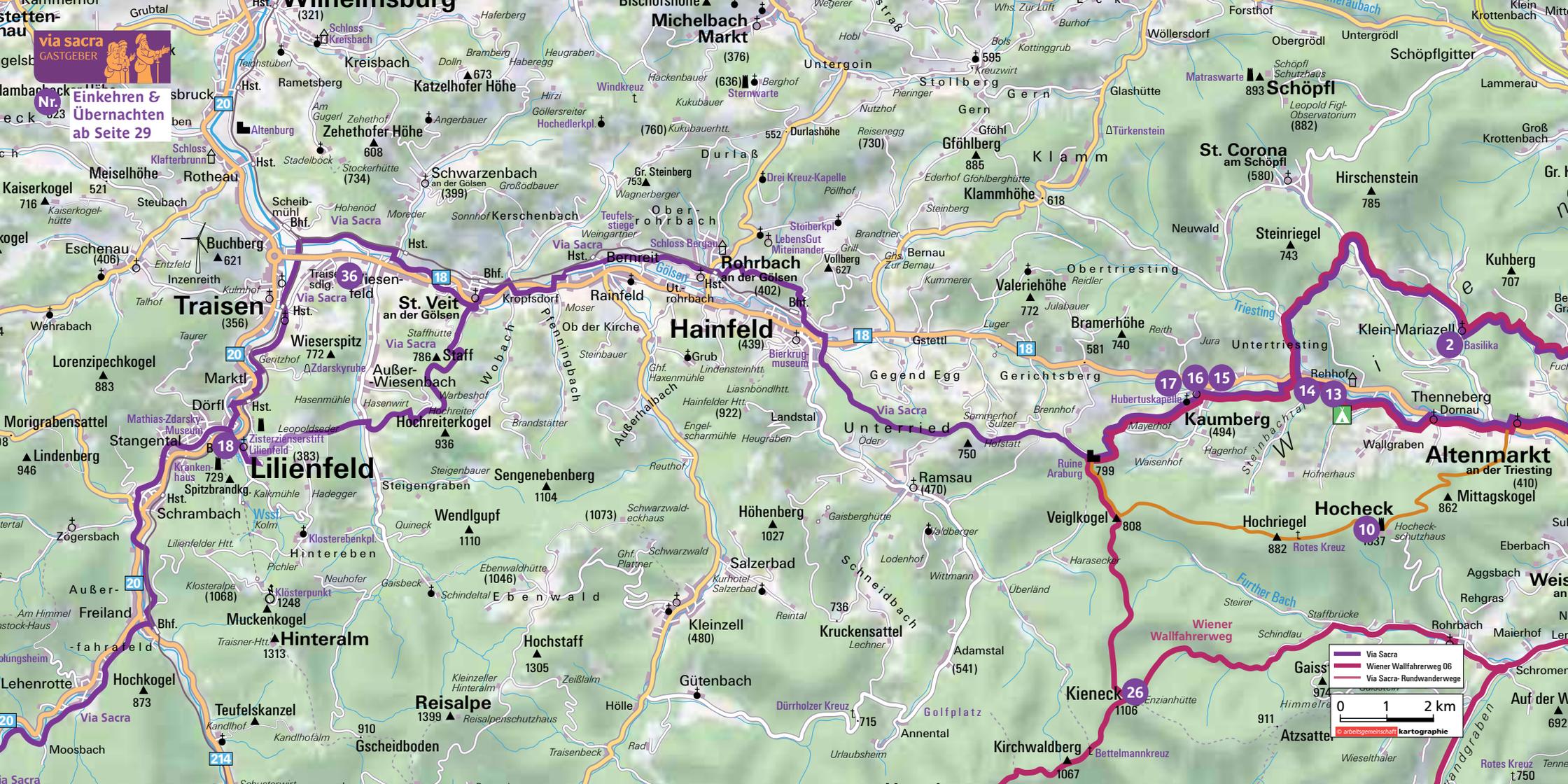
Wallfahrtskirche Hafnerberg, © weinfranz.at



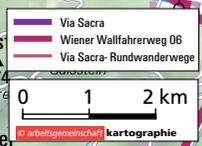
Von Heiligenkreuz geht es weiter nahe der Straße nach Mayerling (⌚ 01:15 h). Hier trifft man auf das ehemalige Jagdschloss des Kronprinzen Rudolph. Heute befindet sich hier auch ein Karmeliterinnenkloster. Ab nun wandert man teils auf asphaltierten Wegen bzw. Feldwegen nach Maria Raisenmarkt und weiter durch den Wald aufwärts nach Holzschlag (⌚ 02:00 h). Links führt der Wanderweg zum Peilstein. Man zweigt aber rechts ab und geht bergab nach Nöstach und erreicht die Wallfahrtskirche Hafnerberg (⌚ 01:15 h). Die Talstrecke der Via Sacra verläuft über Altenmarkt und Thenneberg (Wallfahrtskirche in der Dornau). Auf dem asphaltierten Radweg entlang der Triesting gelangt man schließlich nach Kaumberg, wobei man die letzten Kilometer anstatt neben der Straße auf einem Waldweg am linken Berghang gehen kann (⌚ 03:15 h). Sollte die Zeit schon knapp werden, kann man auch kürzer über den Radweg entlang der Bundesstraße nach Kaumberg gehen.

Variante über Klein-Mariazell: Von Hafnerberg über landschaftlich schöne Höhenwege zum wieder aktiven Stift Klein-Mariazell und die St. Coronastraße weiter nach Kaumberg (18,9 km, ⌚ 06:15 h; siehe Seite 19).

**Sehenswürdigkeiten:** Karmel Mayerling, Wallfahrtskirche Hafnerberg, Pfarrkirche „Hl. Johannes der Täufer“ in Altenmarkt und Wallfahrtskirche „Zum leidenden Heiland in der Dornau“ in Thenneberg, Basilika Klein-Mariazell, Pfarrkirche „St. Michael“ in Kaumberg, Heimatmuseum Kaumberg, Araburg



**Einkochen & Übernachten**  
ab Seite 29

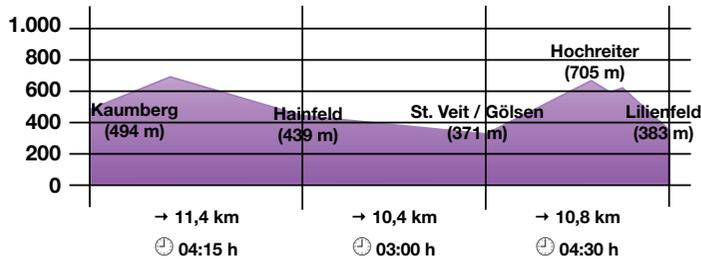


— Via Sacra  
— Wiener Wallfahrweg 06  
— Via Sacra-Rundwanderwege

© arbeitsgemeinschaft kartographie

## Via Sacra: 3. Tagesetappe von Kaumberg nach Lilienfeld

→ 32,6 km ↑ 1141 Hm ↓ 1243 Hm ⌚ 11:45 h



Stift Lilienfeld, © weinfranz.at



Kaumberg – Hainfeld – Rohrbach – St. Veit – Hochreiter – Lilienfeld

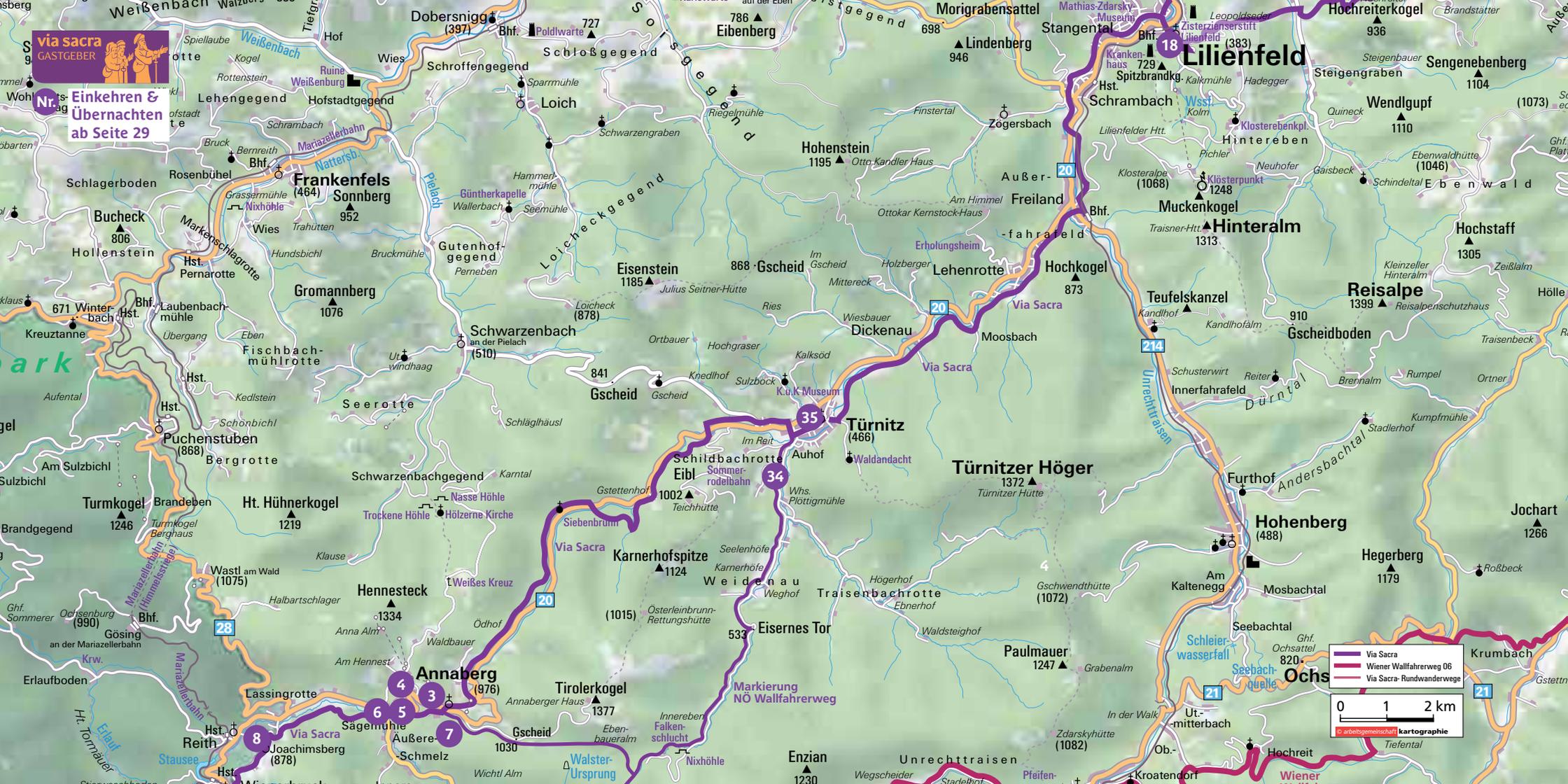
Von Kaumberg geht es hinauf zur Araburg, wo kurz nach der Burg der Wiener Wallfahrerweg nach Rohr im Gebirge (über Unterberg) abzweigt. Die Via Sacra führt über einen aussichtsreichen Höhenweg und durch den Wald hinunter ins Gölsental nach Hainfeld (⌚ 04:15 h). Ab Hainfeld geht es durch den Wald nach Rohrbach und anschließend entlang der Gölsen nach St. Veit, wo man den „Dom des Gölsentals“ besuchen kann (⌚ 03:00 h). Die vorgeschlagene, landschaftlich großartige Bergroute führt mit zweimaligem Anstieg über das Gehöft Hochreiter – Wiesenbach – Vordereben direkt nach Lilienfeld (⌚ 04:30 h). Es lohnt sich ein Besuch im Zisterzienserstift Lilienfeld, das seit Beginn der Pilger- und Wallfahrtstradition ein wichtiger Zwischenstopp an der Via Sacra und die älteste mittelalterliche Klosteranlage Österreichs ist.

Variante über Traisen: Die historische und flachere Variante verläuft im Tal und führt am Gölsental-Radweg nach Traisen, dessen Kirche „St. Johann an der Traisen“ aus dem 12. Jahrhundert stammt und die älteste Kirche im Dekanat Lilienfeld ist. Von Traisen geht es weiter auf dem Traisental-Radweg vorbei an Marktl mit seinen Industriebetrieben nach Lilienfeld (⌚ 03:00 h ab St. Veit).

**Sehenswürdigkeiten:** Hainfeld Stadtmuseum, Museum Historischer Bierkrüge Hainfeld, Kulturmeile Hainfeld, Pfarrkirche des heiligen Veit in St. Veit, Geologisches Freilichtmuseum „St. Veiter Steingarten“, Kirche „St. Johann an der Traisen“, Zisterzienserstift Lilienfeld, Bezirksheimatmuseum mit Zdarsky-Skimuseum in Lilienfeld



Nr. 18  
Einkehren & Übernachten ab Seite 29



Legend for the map:

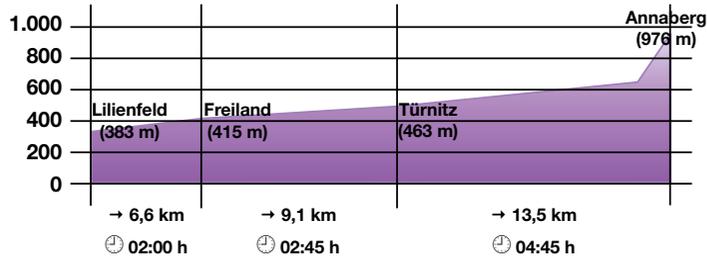
- Via Sacra (purple line)
- Wiener Wallfahrweg 06 (pink line)
- Via Sacra-Rundwanderwege (orange line)

Scale: 0 1 2 km

© arbeitgemeinschaft kartographie

## Via Sacra: 4. Tagesetappe von Lilienfeld über Türnitz, Siebenbrunn zum „Tannberg“ (Annaberg)

→ 29,2 km ↑ 860 Hm ↓ 265 Hm ☉ 09:30 h



Anna Selbdritt-Gruppe in der Wallfahrtskirche Annaberg, © weinfranz.at



### Lilienfeld – Schrambach – Freiland – Lehenrotte – Türnitz – Annaberg

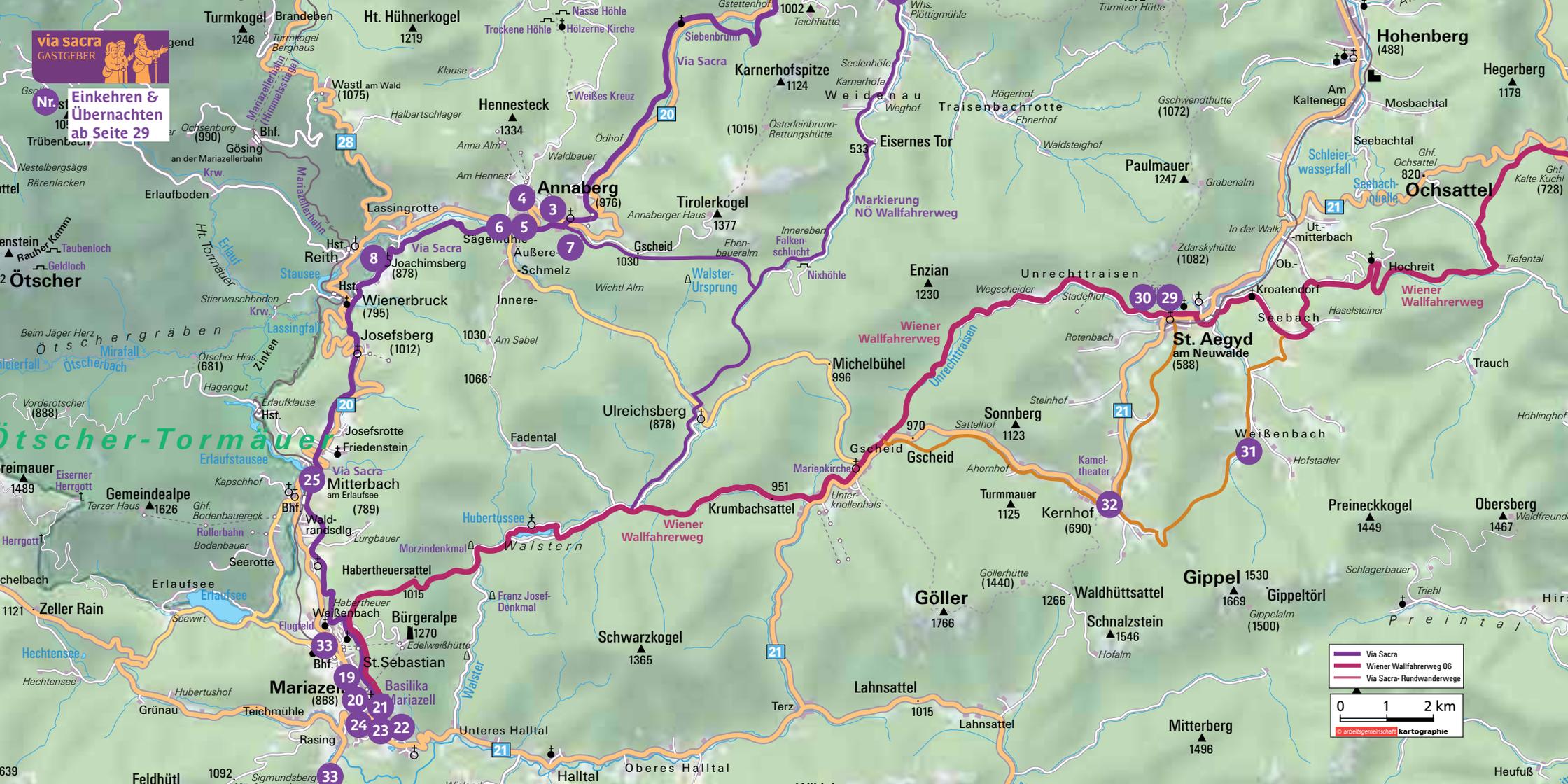
Ab Lilienfeld geht man entlang der Traisen auf ebenen Geh- und Radwegen. Bei Stangental sieht man auf der anderen Seite des Flusses auf einem kleinen Hügel den Kalvarienberg aus dem 17. Jhdt. Weiter geht es durch Schrambach nach Freiland, wo die Unrechtraisen und die Türnitzer Traisen zusammenfließen (☉ 02:00 h). Von hier geht es weiter auf dem Türnitzer Bahnradweg – einer aufgelassenen Bahnstrecke – durch Tunnels und über Brücken bis nach Türnitz (☉ 02:45 h). Durch den „Langen Wald“ der Türnitzschlucht mit barocken Kreuzwegstationen und der Kapelle in Siebenbrunn, bei deren Einsiedelei sich früher die Pilger laben konnten, führt ein Weg mit Brücken und Stegen bis zum Fuße des Annabergs, des ersten „Heiligen Berges“ an der Via Sacra. Kurz nach dem Annaberger Urlauberkreuz beginnt ein steiles, letztes Wegstück zum Wallfahrtsort. Bei der Wallfahrtskirche zur Hl. Anna erwartet die Pilger ein erster Blick auf den Ötscher. In Annaberg ist die Hochebene des Mariazellerlandes erreicht (☉ 04:45 h). Ein herrlicher Rundblick auf die Bergwelt Niederösterreichs und der Steiermark begleitet die Pilger ab jetzt über die „Heiligen Berge“ bis nach Mariazell.

Variante Falkenschlucht: Ab Türnitz besteht die Möglichkeit, am NÖ Wallfahrerweg nach Ulreichsberg zu gelangen, wo man auf den Wiener Wallfahrerweg trifft (Türnitz-Mariazell ☉ 10:00 h, 29,5 km). Alternativ kann man über einen markierten Weg über die Ebenbaueralm zurück nach Annaberg gelangen. (Türnitz – Annaberg über Ebenbaueralm ☉ 05:30 h.)

**Sehenswürdigkeiten:** Pfarrkirchen Lehenrotte und Türnitz, Kapelle Siebenbrunn mit Pilgerbrunnen, Wallfahrtskirche Annaberg, Gamsburg von Prof. Sepp Gamsjäger in Annaberg



**Nr. 10**  
**Einkehren & Übernachten ab Seite 29**



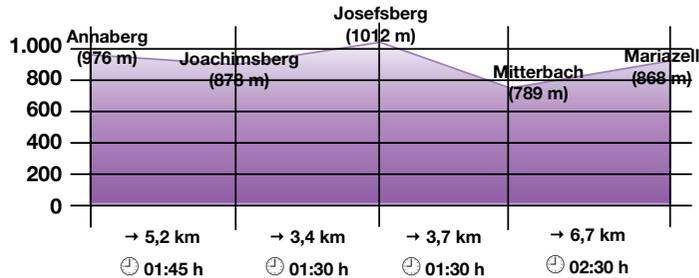
Legend:  
- Via Sacra (purple line)  
- Wiener Wallfahrweg 06 (pink line)  
- Via Sacra-Rundwanderwege (orange line)

Scale: 0 1 2 km

© arbeitgemeinschaft kartographie

## Via Sacra: 5. Tagesetappe von Annaberg über die „Heiligen Berge“ nach Mariazell

→ 19 km ↑ 666 Hm ↓ 770 Hm ⌚ 07:15 h



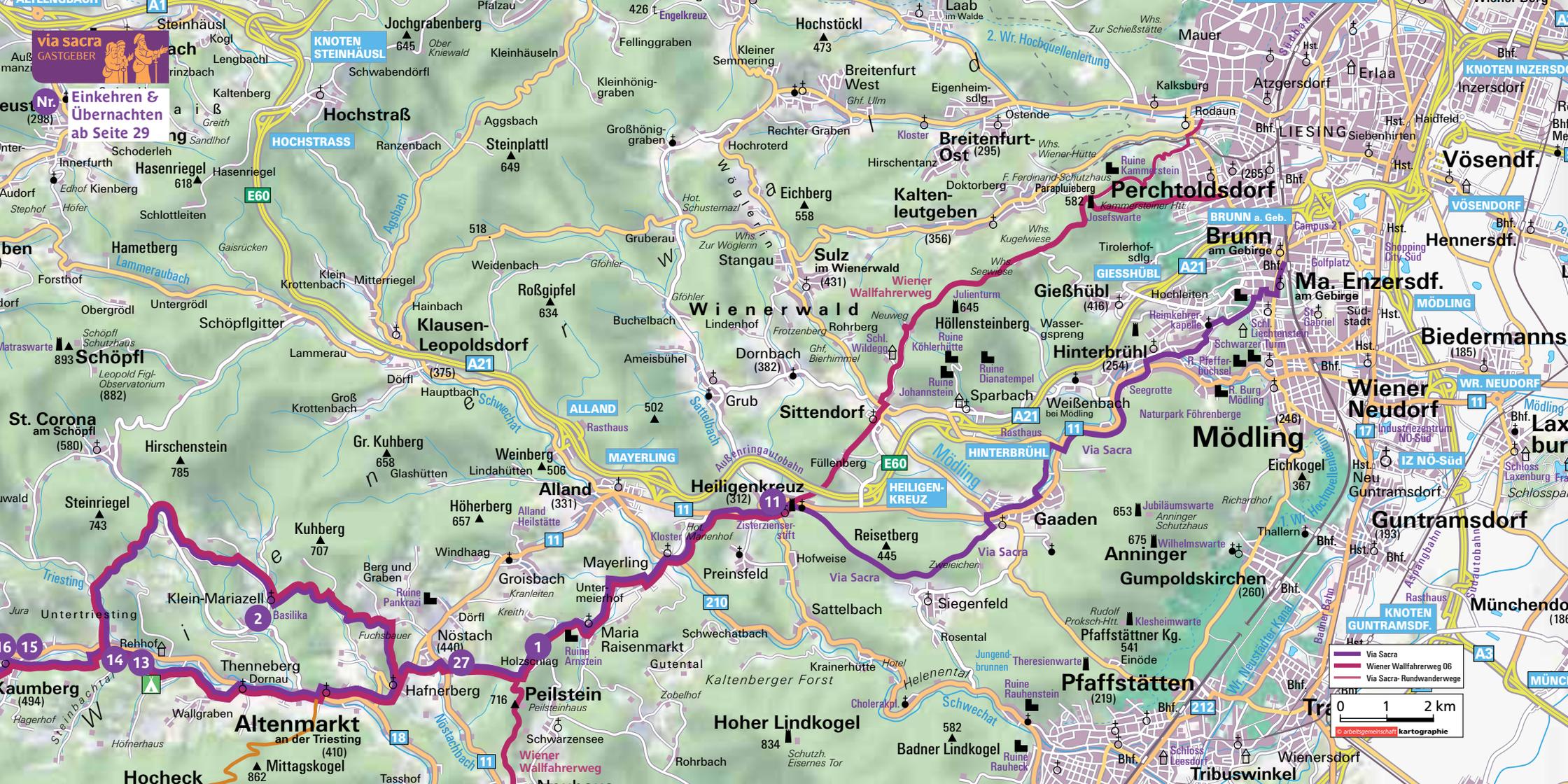
Blick auf den Ötscher, © weinfranz.at



Annaberg – Joachimsberg – Wienerbruck – Josefsberg – Mitterbach – St. Sebastian – Mariazell

In Annaberg geht es bergab – am Friedhof vorbei – und entlang des von Prof. Sepp Gamsjäger in Monotypie gestalteten Kreuzweges. Oberhalb der Bundesstraße beim Gasthof Schachinger liegt das „Annabründl“ mit einer barocken Pietà. Auf dem Lassingtalweg gelangt man zur Joachimskapelle auf dem zweiten „Heiligen Berg“ (⌚ 01:45 h) und nach Wienerbruck. Abseits der Bundesstraße wandert man auf den Josefsberg, den dritten „Heiligen Berg“ (⌚ 01:30 h). Wandmalereien im Pfarrhof zeigen die Arbeit der Holzknechte in den Wäldern rund um den Ötscher anno 1830. Nun geht es weiter bis Mitterbach zur niederösterreichisch-steirischen Grenze (⌚ 01:30 h). Bereits in der Steiermark liegt die Sebastianikapelle auf dem sanften „vierten Heiligen Berg“. Von hier geht es auf dem malerischen Sebastianiweg mit seinen Rosenkranz-Bildstöcken nach Mariazell (⌚ 02:30 h). Um die Ankunft in Mariazell und die Atmosphäre des wichtigsten Marienwallfahrtsortes Österreichs in Ruhe genießen zu können, empfiehlt sich eine Übernachtung in Mariazell. Rückfahrmöglichkeit nach Wien mit dem „Mariazeller Autobus“ oder mit der Mariazellerbahn nach St. Pölten.

**Sehenswürdigkeiten:** Kirche Joachimsberg, Pfarrkirche Josefsberg, Pfarrhof Josefsberg mit den Seccomalereien aus der Arbeitswelt der Holzknechte (für Gruppen gegen Voranmeldung zu besichtigen), katholische und evangelische Pfarrkirche in Mitterbach, Gemeindealpe, Sebastianikapelle, Basilika Mariazell, Heiliger Brunnen, Mariazeller Heimathaus, Lebzelterei & Wachszieherei Pirker und erLEBZELTEREI Pirker (Schaubackstube), Bürgeralpe, u.v.m.



**via sacra**  
GASTGEBER

**Einköhen & Übernachten**  
ab Seite 29

**St. Corona**  
am Schöpfl  
(580)

**Schöpfl**  
Leopold Figl-  
Observatorium  
(882)

**St. Corona**  
am Schöpfl  
(580)

Legend:

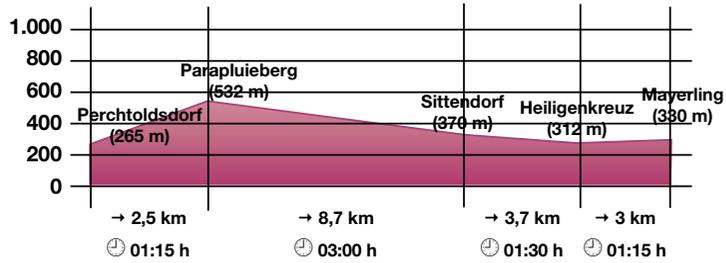
- Via Sacra
- Wiener Wallfahrtswege 06
- Via Sacra-Rundwanderwege

Scale: 0 1 2 km

© arbeitsgemeinschaft kartographie

## Wiener Wallfahrerweg: 1. Tagesetappe von Perchtoldsdorf oder Wien-Rodaun nach Mayerling

→ 17,9 km ↑ 678 Hm ↓ 613 Hm ⌚ 07:00 h



Pilgerrast, © weinfranz.at



Perchtoldsdorf (ab Pfarrkirche) oder Wien-Rodaun (Straßenbahnlinie 60) – Parapluieberg (Franz Ferdinand-Schutzhaus) – Teufelsteiner-/Kammersteinerhütte – Kugelwiese – Seewiese – Wildegg – Sittendorf – Heiligenkreuz – Mayerling

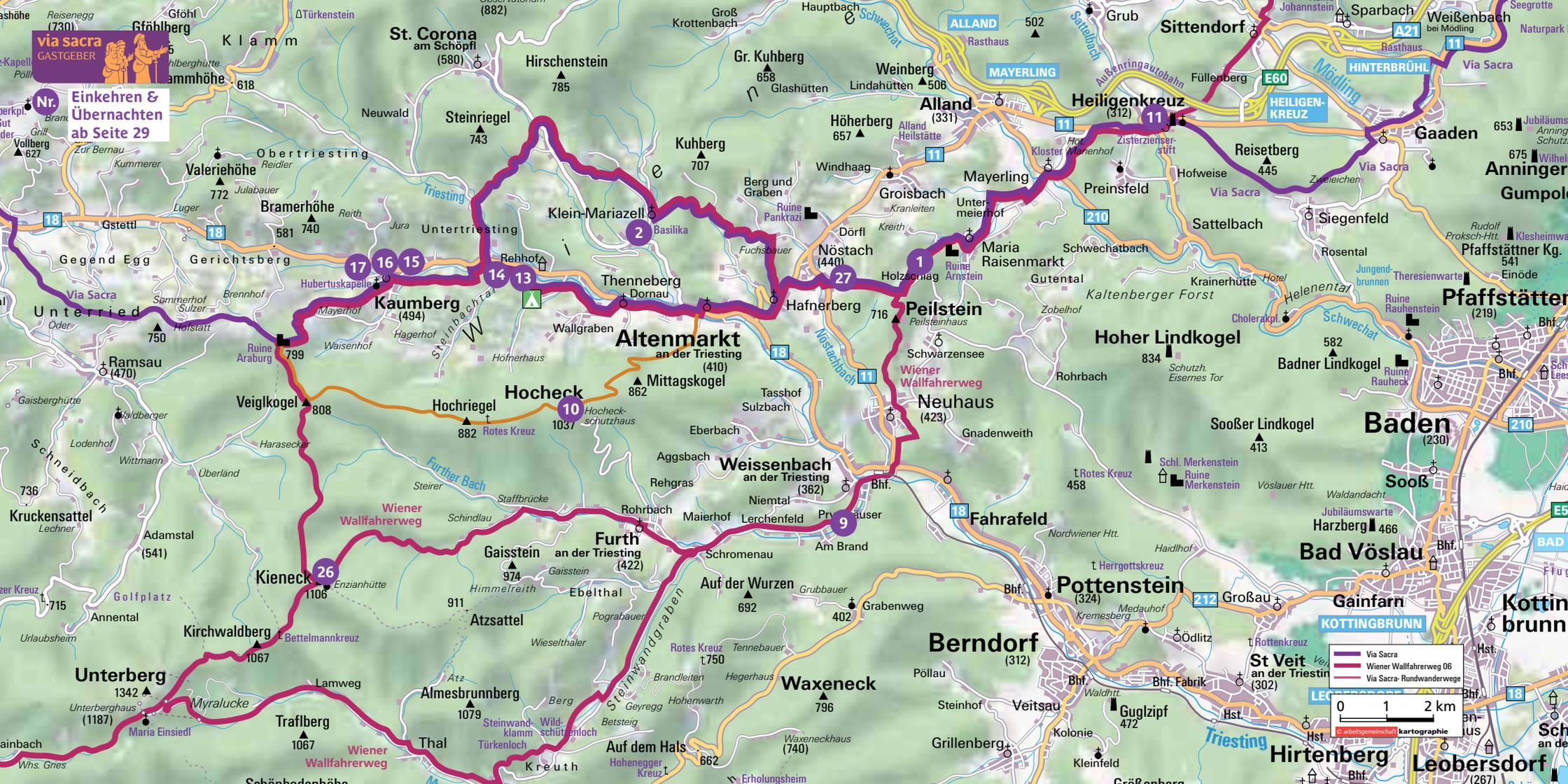
Der Weg beginnt in Perchtoldsdorf bei der Pfarrkirche und führt über die Pfarrer-Karl-Seemann-Promenade in den Naturpark Föhrenberge zum Parapluieberg (Franz Ferdinand-Schutzhaus ⌚ 01:15 h). Durch lichte Laubwälder geht es von dort weiter über die Kammersteinerhütte, Kugelwiese und die Seewiese – beim Schloss Wildegg vorbei – nach Sittendorf (⌚ 03:00 h). Über die Meierei Füllenberg kommt man zur Autobahnunterführung, hinter der bereits der Friedhof von Heiligenkreuz liegt. Vom Friedhof ist man bald beim barocken Kalvarienberg des Stiftes Heiligenkreuz, über den man in wenigen Minuten das Stift erreicht (⌚ 01:30 h). Vom Stift gelangt man schließlich nach Mayerling (⌚ 01:15 h).

Variante Wien-Rodaun: Bei dieser Variante gelangt man von Wien-Rodaun (Endstation Straßenbahnlinie 60) über die Schillerpromenade ins Gemeindegebiet von Perchtoldsdorf und geht – vorbei am Waldsanatorium – zur Perchtoldsdorfer Heide. Am Parapluieberg trifft man auf den von Perchtoldsdorf kommenden Anstieg.

**Sehenswürdigkeiten:** Pfarrkirche zum Hl. Augustinus in Perchtoldsdorf, Burg Perchtoldsdorf, Pfarrkirche hl. Johannes der Täufer in Sittendorf, Friedhof und Kalvarienberg Heiligenkreuz, Zisterzienserstift Heiligenkreuz, Karmel Mayerling



**Nr. 29**  
**Einkochen & Übernachten ab Seite 29**



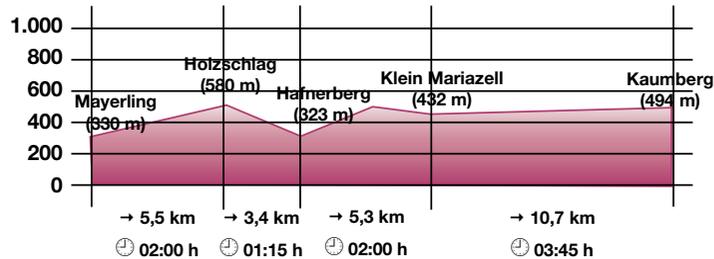
0 1 2 km

- Via Sacra
- Wiener Wallfahrerweg 06
- Via Sacra-Rundwanderwege

© arbeitsgemeinschaft kartographie

## Wiener Wallfahrerweg: 2. Tagesetappe von Mayerling nach Kaumberg

→ 24,9 km ↑ 855 Hm ↓ 697 Hm ⌚ 09:00 h



Stift Klein-Mariazell, © weinfranz.at



Mayerling – Maria Raisenmarkt – Holzschlag – Hafnerberg – Klein Mariazell – Kaumberg

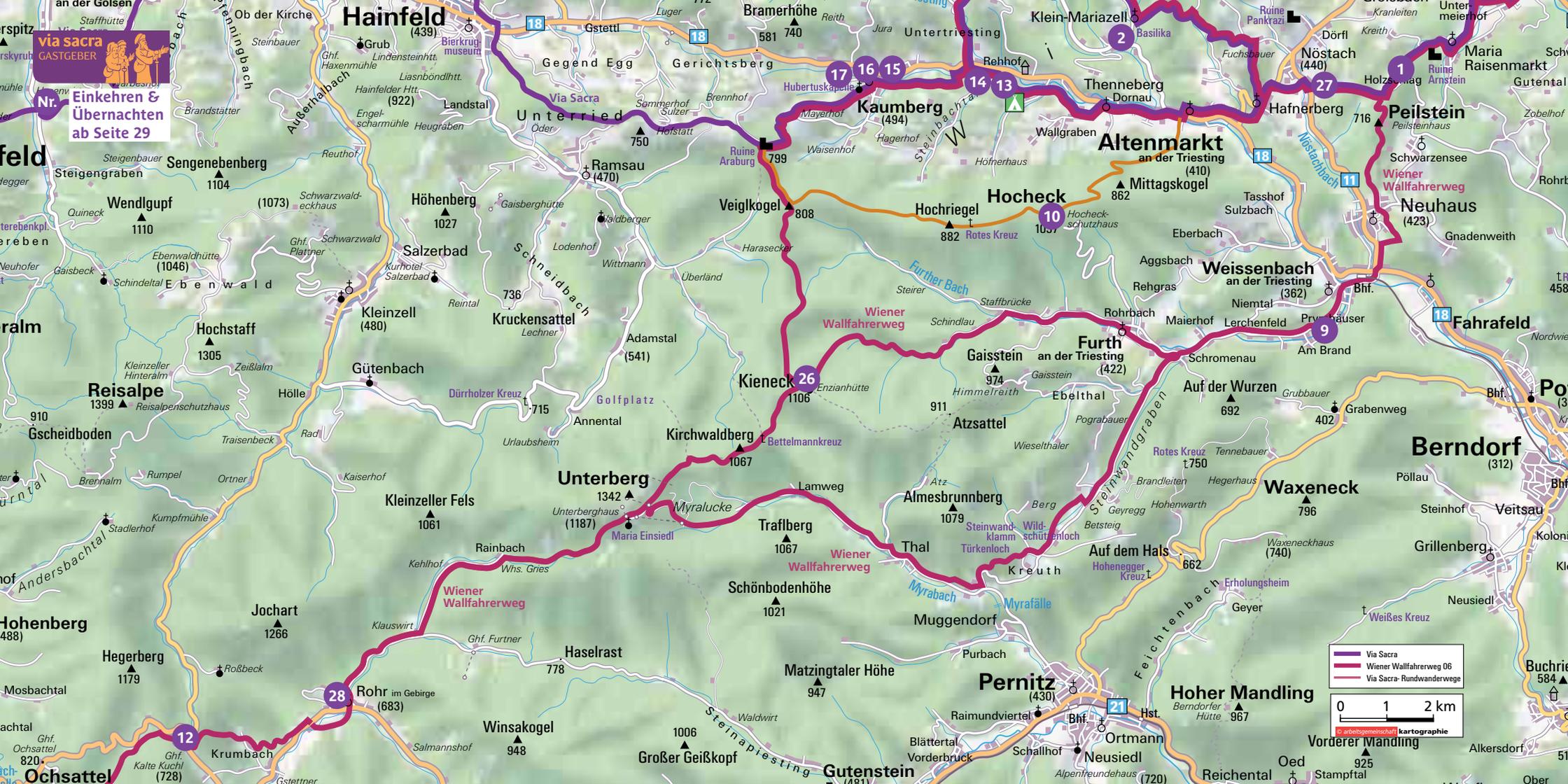
Von Mayerling führen asphaltierte Wege bzw. Feldwege nach Maria Raisenmarkt. Weiter geht es durch den Wald nach Holzschlag (⌚ 02:00 h) und über Nöstach zur Wallfahrtskirche Hafnerberg (⌚ 01:15 h). Der Wiener Wallfahrerweg führt von Hafnerberg über schöne Höhenwege zum wieder aktiven Stift Klein-Mariazell (⌚ 02:00 h) und weiter nach Kaumberg (⌚ 03:45 h).

Südvarianten über Peilstein nach Rohr im Gebirge: Von Holzschlag zum Peilsteinhaus, über Neuhaus nach Weissenbach an der Triesting und nach Furth/Schromenau (⌚ 03:45 h). Hier weitere Wegteilung – direkte Route durch den Further- und Staffgraben, steil hinauf zum Kieneck mit der Enzianhütte (⌚ 04:00 h) und zum Unterberghaus (⌚ 02:45 h).

Leichter ist die Wanderung in den Steinwandgraben über den Gasthof Jagasitz/Kreuth nach Thal in Muggendorf und zum Unterberghaus (Schromenau – Unterberg ⌚ 06:30 h). Achtung: Bei den Südvarianten ist eine andere Etappenaufteilung der Gesamtstrecke erforderlich (siehe [www.viasacra.at](http://www.viasacra.at)).

Talvariante Via Sacra nach Kaumberg: Ab Hafnerberg verläuft die Via Sacra über Altenmarkt und Thenneberg nach Kaumberg (siehe Seite 9).

**Sehenswürdigkeiten:** Karmel Mayerling, Wallfahrtskirche Hafnerberg, Basilika Klein-Mariazell, Pfarrkirche „Hl. Johannes der Täufer“ in Altenmarkt und Wallfahrtskirche „Zum leidenden Heiland in der Dornau“ in Thenneberg, Pfarrkirche „St. Michael“ in Kaumberg, Heimatmuseum Kaumberg, Steinwandklamm, Myrafälle, Vinzenzikapelle in Thal



**via sacra**  
GASTGEBER

Nr. **Einkehren & Übernachten**  
ab Seite 29

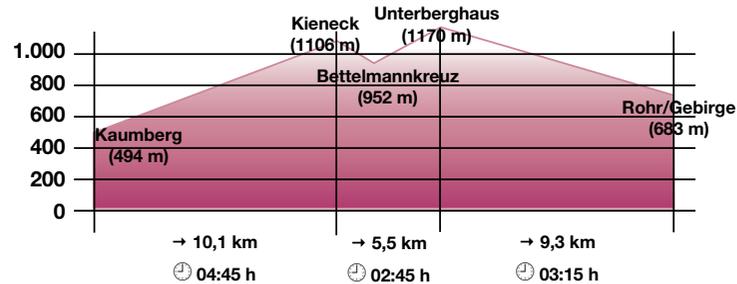
0 1 2 km

© arbeitgemeinschaft kartographie

- Via Sacra
- Wiener Wallfahrtswege 06
- Via Sacra-Rundwanderwege

## Wiener Wallfahrerweg: 3. Tagesetappe von Kaumberg nach Rohr im Gebirge

→ 24,9 km ↑ 1309 Hm ↓ 1118 Hm ⌚ 10:45 h



Bergidylle, © schwarz-koenig.at



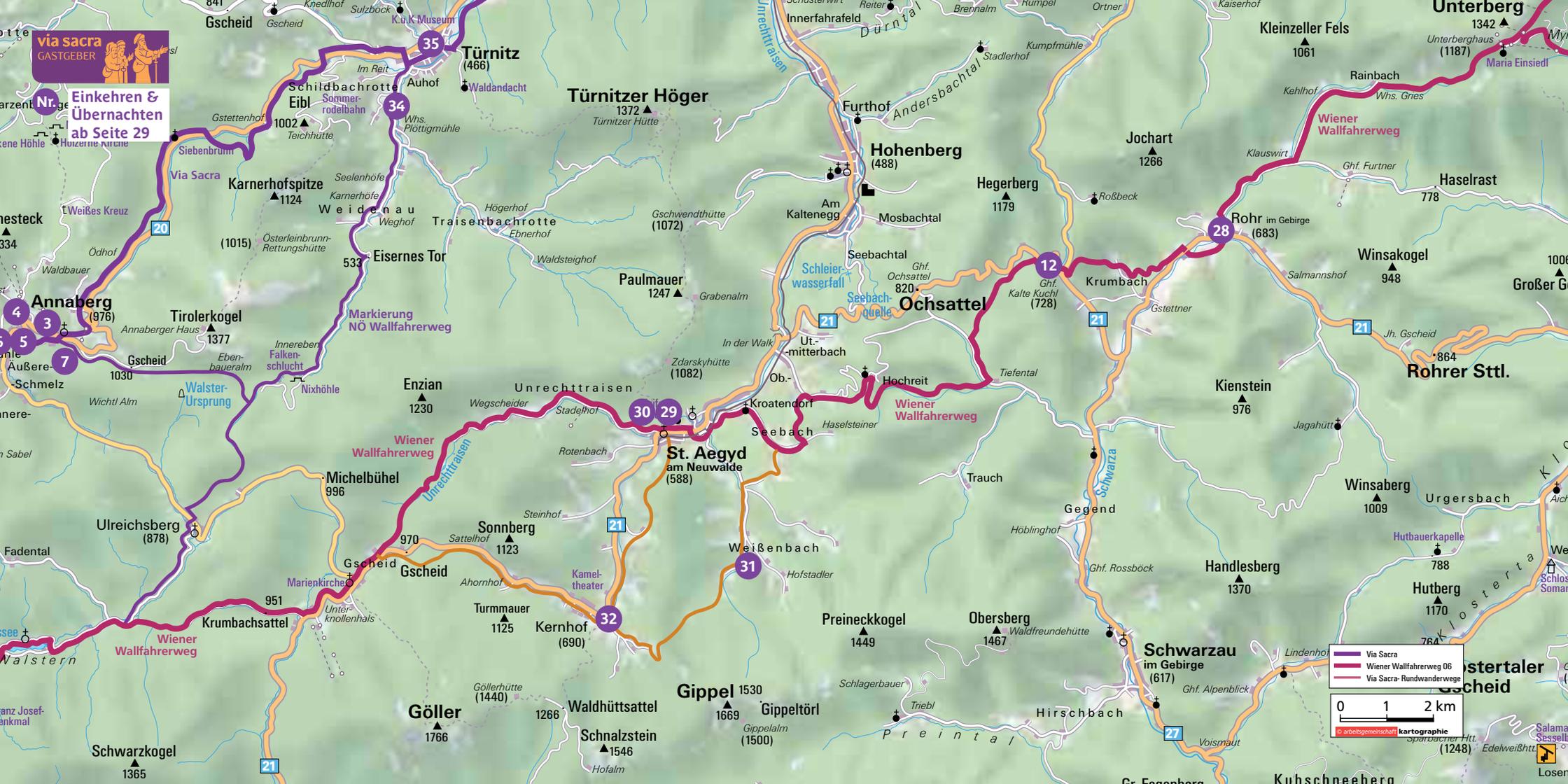
Kaumberg – Araburg – Kieneck – Unterberg – Rohr im Gebirge

Diese Etappe hat es in sich und bedarf Ausdauer und Kondition: Über das Gebirge warten mit mehreren An- und Abstiegen in Summe 1.309 Aufstiegshöhenmeter und 24,9 Kilometer Länge! Ab Kaumberg erreicht man bequem die pittoreske Ruine der Araburg. Kurz danach verlässt der Wiener Wallfahrerweg die gemeinsame Route mit der Via Sacra (diese führt weiter ins Gölsental nach Hainfeld) und wendet sich nach Süden in Richtung Rohr im Gebirge. Es folgen eine längere einsame Kammwanderung mit Steilaufstiegen über Veiglkogel und Reingupf zum Kieneck mit der Enzianhütte (⌚ 04:45 h). Sie befinden sich nun auf alpinem Gelände über 1.000 Meter Seehöhe. Vorsicht bei Schlechtwetter. Nach der Enzianhütte geht es auf alpinem Gelände weiter zum Bettelmannkreuz und zum Schutzhaus am Unterberg (⌚ 02:45 h). Hier haben Sie den alpinen Höhepunkt dieser Tour erreicht. Nun geht es über Waldwege ins Tal zum ehemaligen Wirtshaus Gries und neben der Straße weiter nach Rohr im Gebirge (⌚ 03:15 h).

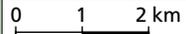
**Sehenswürdigkeiten:** Burgruine Araburg, Kapelle am Unterberg, Pfarrkirche zum hl. Ulrich in Rohr im Gebirge



Nr. **Einkochen & Übernachten ab Seite 29**



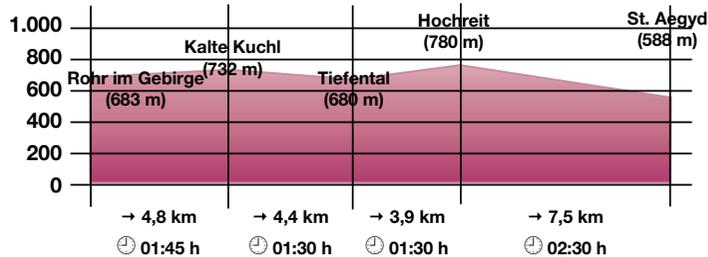
- Via Sacra
- Wiener Wallfahrersweg O6
- Via Sacra-Rundwanderwege



© arbeitsgemeinschaft kartographie

## Wiener Wallfahrerweg: 4. Tagesetappe von Rohr im Gebirge nach St. Aegy am Neuwalde

→ 20,6 km ↑ 603 Hm ↓ 694 Hm ⌚ 07:15 h



Rohr im Gebirge – Kalte Kuchl/Kleinzell – Tiefental – Hochreit – St. Aegy am Neuwalde

Ein einfacher Wanderweg führt von Rohr im Gebirge zur Kalten Kuchl in Kleinzell mit dem Alpengasthof Rieder (⌚ 01:45 h). Achtung: bei Schönwetter sind dort viele Motorradfahrer unterwegs! Ab nun beginnt eine Wanderung in einer landschaftlich wunderschönen, aber sehr abgeschiedenen Gegend ohne Einkehrmöglichkeit. Von der Kalten Kuchl gelangt man mit geringen Höhenunterschieden über Werasöd in die einsamen Gründe der Grünen und Dürren Schwarza (⌚ 01:30 h). Von Tiefental geht es durch den Finstergrundgraben zur ersten leicht bergigen Aufwärtsstrecke dieser Etappe, über einen Sattel vorbei mit Blick auf das 1888 von Wittgenstein errichtete hochgelegene neubarocke Schloss Hochreit ins Traisental (⌚ 01:30 h). Über das Gehöft Hochreit in Amt Mitterbach gelangt man ins Seebachtal. Ab dem Gehöft Mosbach nimmt man die Ortsstraße nach St. Aegy, geht beim Bahnhof vorbei und erreicht bald das Zentrum von St. Aegy (⌚ 02:30 h).

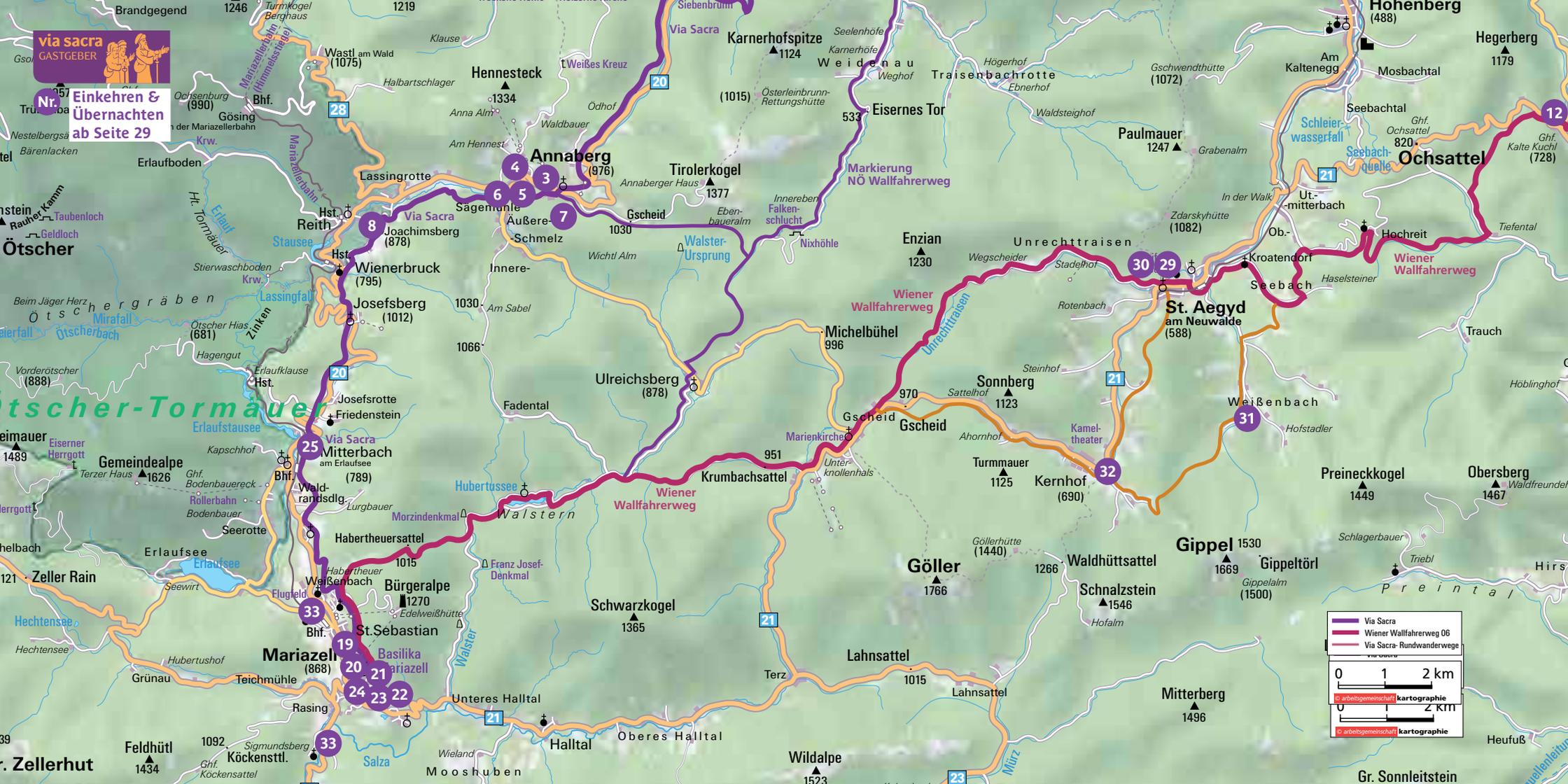
**Sehenswürdigkeiten:** Via Sacra- und Holzknechtmuseum bei der Kalten Kuchl, im Jugendstil errichtete evangelische Waldkirche in St. Aegy

Pilger bei St. Aegy, © weinfranz.at





**Nr. 1**  
**Einkehren & Übernachten ab Seite 29**



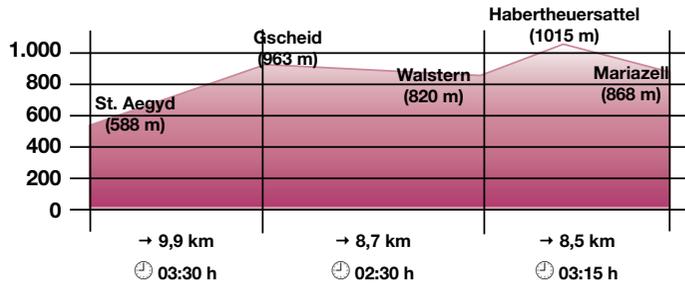
0 1 2 km

© arbeitsgemeinschaft kartographie

© arbeitsgemeinschaft kartographie

## Wiener Wallfahrerweg: 5. Tagesetappe von St. Aegyd am Neuwalde nach Mariazell

→ 27,1 km ↑ 869 Hm ↓ 586 Hm ⌚ 09:15 h



Basilika Mariazell, © weinfranz.at



### St. Aegyd am Neuwalde – Gscheid – Walstern – Mariazell

Der Waldgraben der Unrechtraisen führt – erst am Ende stärker ansteigend – zum Kernhofer Gscheid (⌚ 03:30 h). Ab St. Aegyd besteht auch die Möglichkeit, über Kernhof zum Gscheid zu gelangen. Nach dem Gscheid folgt eine Straßenstrecke, nach der man in eine Forststraße einbiegt und über den Krumbachsattel ins Walstertal kommt (Einmündung des Falkenschluchtweges von Türnitz). Der Weg verläuft weiter entlang des Hubertussees (auf Asphalt) bis zur Bruder-Klaus-Kirche (⌚ 02:30 h). Von hier geht man im Walstertal westwärts bis zur Abzweigung zum mäßig anstrengenden Habertheuersattel. Dort angekommen steigt man zum Sebastianiweg und Rosenkranzweg ab und geht auf diesem weiter zur Mariazeller Gnadenkirche (⌚ 03:15 h ab der Walstern).

**Sehenswürdigkeiten:** Bruder-Klaus-Kirche in der Walstern, Arthur Krupp-Denkmäler-Weg, Kreuzberg „Luckertes Kreuz“ (kultischer Durchgangsbrauch), Basilika in Mariazell



## Kostbarkeiten entlang der Via Sacra

### Stift Heiligenkreuz

Im Jahr 1133 berief der heilige Markgraf Leopold III., auf Anregung seines Sohnes Otto, Zisterziensermönche aus dem Kloster Morimond in Frankreich in den Wienerwald, um die Gegend geistlich und wirtschaftlich zu erschließen. Die Mönche brachten wichtige Impulse auf den Gebieten der Land- und Forstwirtschaft, aber vor allem entwickelte sich ein lebendiger spiritueller Kraftort. Das romanische Langhaus der Stiftskirche wurde 1187 eingeweiht, der gotische Hallenchor 1295, der Kreuzgang mit Kapitelsaal, Fraterie, Dormitorium und Brunnenhaus entstanden im 13. Jahrhundert. Eine besondere Kostbarkeit sind die Glasmalereien in Grisailletechnik. Nach seiner Pilgerreise nach Jerusalem im Jahre 1182 brachte Herzog Leopold V. ein Stück des heiligen Kreuzes mit und übergab die Reliquie dem Kloster.

Heute ist das Stift Heiligenkreuz ein lebendiges Kloster mit fast 100 Mönchen und das mystische Herz im Wienerwald.

**Information:** [www.stift-heiligenkreuz.at](http://www.stift-heiligenkreuz.at). Info-Tel.: 02258/87 03-0. Allgemeine Führungen von Montag bis Samstag: um 10, 11, 14, 15 und 16 Uhr (um 17 Uhr: nur ab 6 Personen bei Voranmeldung an der Klosterpforte!), Sonn- und Feiertage: um 11, 14, 15 und 16 Uhr (um 17 Uhr: nur ab 6 Personen bei Voranmeldung an der Klosterpforte!). Öffnungszeiten für Gruppen mit eigenem Führer täglich von 9-11.30 Uhr und 13.30-17 Uhr.



Stift Lilienfeld, © weinfranz.at



Klein-Mariazell, © weinfranz.at

## Stift Lilienfeld

Vor über 800 Jahren gründete der Babenberger Herzog Leopold VI. der Glorreiche das Kloster Lilienfeld. 1206 wird es von Zisterziensermönchen aus Heiligenkreuz besiedelt. Das Stift Lilienfeld verfügt über die größte mittelalterliche Klosteranlage Österreichs mit dem größten mittelalterlichen Kreuzgang Österreichs und einem einzigartigen Laienbrüderhaus. Das Stift besitzt kostbare Exponate wie eine große, von Herzog Leopold VI. überbrachte Kreuzreliquie sowie die wertvolle Handschrift „Concordantiae Caritatis“ aus der Lilienfelder Schreibstube des 14. Jahrhunderts. Die Stiftsbibliothek und die Inneneinrichtung der Stiftsbasilika sind von einem stimmungsvollen, harmonischen Barock geprägt.

**Information:** [www.stift-lilienfeld.at](http://www.stift-lilienfeld.at). Gastmeister: Frater Raphael Schütz, Tel.: 02762/524 20, E-Mail: [pforte@stift-lilienfeld.at](mailto:pforte@stift-lilienfeld.at). Öffnungszeiten: Montag bis Samstag: 9-12 Uhr und 13.30-16.30 Uhr, Sonn- und Feiertage 13.30-16.30 Uhr. Führungen: von April bis September um 10 Uhr und 14 Uhr (Sonn- und Feiertage 14 Uhr)/von Oktober bis März um 14 Uhr. Ruhetage: 24., 25., 31. Dezember und 1. Jänner. Für Gruppen: Führungen nach Vereinbarung.

## Basilika Klein-Mariazell

Ehemaliges Benediktinerkloster und bedeutende Wallfahrtsstation an der Via Sacra. Joseph II. hob 1782 nach 646-jährigem Bestand das Kloster auf. Großartiges Zeugnis romanischer Baukunst aus der Mitte des 13. Jahrhunderts mit faszinierenden Fresken von Johann Wenzel Bergl.

**Information:** [www.kleinmariazell.at](http://www.kleinmariazell.at). Öffnungszeiten: Die Basilika Klein-Mariazell ist täglich von 8-20 Uhr geöffnet, Führungen nach Vereinbarung (02673/70 10).



## Geführt pilgern

Gemeinsam gehen: Wer gerne in der Gruppe pilgert und seinem Weg einen ganz bestimmten Fokus geben möchte, dem seien die geführten Pilgerwanderungen ans Herz gelegt. Genussvoll oder sportlich, philosophisch, psychologisch oder spirituell ... So individuell wie der Mensch sind auch die Pilgerangebote.

Immer dabei: Erfahrene Pilgerbegleiter, die mit Betrachtungen und Übungen zum Innehalten, Reinspüren und Nachdenken einladen. Die einzigartige Landschaft mit ihren zahlreichen Aussichts-, Rast- und Ruheplätzen ist Rahmen und Inspirationsquelle zugleich. Ist das Tagwerk vollbracht, werden die müden Beine bei zertifizierten Via Sacra-Gastgebern zur Ruhe gebettet.

Einen Überblick über die geführten Pilgerangebote finden Sie unter [www.viasacra.at/gefuehrt-pilgern](http://www.viasacra.at/gefuehrt-pilgern).

© weinfranz.at



## Einkehren und Übernachten bei den Via Sacra-Gastgebern

Die besten Adressen zum Einkehren und Übernachten sind die zertifizierten Via Sacra-Gastgeber: Sie heißen Pilger mit einem Getränk oder einem kleinen Imbiss willkommen, bieten Trockenmöglichkeiten für die Kleidung und stellen ein extra frühes Frühstück bereit. Sie kennen sich an der Via Sacra und dem Wiener Wallfahrerweg bestens aus, sind bei der Routenplanung behilflich und organisieren auf Wunsch den Gepäcktransport oder Taxi-transfer zum nächsten Quartier.

**Eine Übersicht über alle Via Sacra-Gastgeber finden Sie - nach Orten geordnet - auf den folgenden Seiten. In den Karten zu den einzelnen Streckenabschnitten sind alle Gastronomie- und Beherbergungsbetriebe mit Nummern gekennzeichnet.**

## Alland-Holzschlag

### 1 Gasthof am Holzschlag

Karte

S. 6  
S. 8  
S. 16  
S. 18

  8 Betten  
12 Plätze im  
Mehrbettzimmer

Der Gasthof, ein Blockhaus, ist seit 2006 in Betrieb. Mitten im Wald in der Rotte Holzschlag zwischen Maria Raisenmarkt und Peilstein bzw. zwischen Maria Raisenmarkt und Nöstach. Großer, heller Gastraum mit viel Holz. Großer Gastgarten. Traditionell-deftige Küche, Most aus der Region.

 Familie Lenz, Holzschlag 23,  
2565 Neuhaus, T 02258/22 09,  
gasthof-lenz@drei.at

 Do bis Mo ab 10 Uhr,  
ganztägig warme Küche

→ direkt an der Via Sacra  
→ direkt am Wiener Wallfahrerweg

## Altenmarkt / Klein-Mariazell

### 2 Gasthof Pension Kirchenwirt

Karte

S. 6  
S. 8  
S. 16  
S. 18

  40 Betten

Altes Stiftsgasthaus gegenüber der Basilika. Gaststube aus 1688. 2002 renoviert. Drei Gasträume, sonnige Terrasse. Komfortable, helle Zimmer. Große Auswahl an Mosten und Säften aus der Region. Frische und saisonale Speisen (VIP-Tipp im Gourmetführer A la Carte).

 Harald Brunner, Klein-Mariazell 3,  
2571 Altenmarkt, T 02673/240 52,  
www.kleinmariazell.at

 1.1.–31.3. Fr, Sa, So geöffnet;  
1.4.–1.11. Mo Ruhetag;  
1.11.–31.12. Mo, Di Ruhetag

→ direkt an der Via Sacra  
→ direkt am Wiener Wallfahrerweg

## Annaberg

### 3 Gasthof-Apartment- haus Meyer \*\*

Karte

S. 12  
S. 14

  63 Betten

Historischer Vierkanthof und Pilgerunterkunft aus dem 17. Jhd., gleich neben der Kirche. Alte Bausubstanz (feste Mauern, Gewölbegänge, idyllischer Innenhof). Gemütliche Zimmer. Sauna. Tischtennis. Regionale Gasthausküche, z. B. „Anna-Suppe“ (mit Kräutern und Honig).

 Richard Meyer, Annarotte 8,  
3222 Annaberg, T 02728/82 04,  
www.gasthofmeyer.at

 ab 7 Uhr; Mo, Di Ruhetage,  
Apr und Nov Betriebsurlaub

→ direkt an der Via Sacra

## Annaberg

### 4 Jufa Hotel Annaberg\*\*\*s

Karte

S. 12  
S. 14

  208 Betten

Direkt an den Annabergliften liegt das im Oktober 2015 neu eröffnete JUFA Bergerlebnis-Resort. Familienfreundliche Ausstattung. Gesunde, abwechslungsreiche Küche. Frühstücksbuffet ab 7 Uhr. 64 modern-rustikal eingerichtete Zimmer mit Balkon oder Terrasse. Hauseigener Wellnessbereich, Wassererlebniswelt, Kleinsporthalle.

 Kirsten Hafner, Annarotte 125,  
3222 Annaberg, T 0570/837 50,  
www.jufa.eu/annaberg

 ganzjährig geöffnet

→ Via Sacra 500 m

## Annaberg

### 5 Gasthof Schachinger \*\*

Karte

S. 12

S. 14


 36 Betten

Landgasthof. Großer Gastgarten. Mehrzweckraum. Einfache Pilger-Zimmer. Bodenständige Küche mit regionalen Schmankerln, Ritteressen.

 Josef Schachinger, Annarotte 115, 3222 Annaberg, T 0664/523 10 76, buero@gasthof-schachinger.at

 Mi bis So 7–24 Uhr;  
Mo und Di Ruhetage

→ Via Sacra 50 m

## Annaberg

### 6 Gasthof Sägemühle \*\*\*

Karte

S. 12

S. 14


 19 Betten

Landgasthof in ruhiger Lage mit vielen Pilger-Gästen. Heimelige Gaststube. Festsaal. Hausmannskost und Spezialitätenwochen (Wild, Gansl, Saibling und südsteirische Weine). Einfache Komfortzimmer. Duschmöglichkeit für Tagespilger.

 Gertraud Eberhardt, Lassingrotte 15, 3222 Annaberg, T 02728/82 48, gasthof\_saegemuehle@aon.at

 Fr bis Di ab 7.30 Uhr, Mi und Do Ruhetage, Apr und Nov Betriebsurlaub

→ direkt an der Via Sacra

## Annaberg

### 7 Gasthof „Zur Post“

Karte

S. 12

S. 14


 50 Betten

Im Zentrum von Annaberg, gegenüber der Pfarrkirche. Hauseigene Schlachtereier. Familie Engleitner sorgt bereits in 5. Generation für das Wohl ihrer Gäste. Gemütliche Stuben, Terrasse, Saal für Gruppen, Sauna. Bodenständiges und saisonale Spezialitäten wie Pilze und Wild, sowie vegetarische Gerichte. Zimmer mit Bad und WC.

 Peter Engleitner jun., Annarotte 20, 3222 Annaberg, T 02728/82 01, www.gh-engleitner.at

 Fr bis Mi 7.30 bis 23 Uhr, Apr und Nov je 10 Tage Betriebsurlaub

→ direkt an der Via Sacra

## Annaberg-Joachimsberg

### 8 Gasthof Schaglhof

Karte

S. 12

S. 14


 16 Betten

Familiärer Gasthof neben der Kirche am Joachimsberg. Ensemble aus Gasthof, Bauernhaus, Stall, Reithalle. Helle, freundliche Stuben und Zimmer. Terrasse mit herrlichem Blick auf den Ötscher. Hausmannskost, z. B. Holzofenschweinsbraten. Abholung von der Mariazellerbahn.

 Martin Pfeffer, Lassingrotte 41, 3223 Wienerbruck, T 02728/348, www.schaglhof.at

 Di und Mi Ruhetage

→ direkt an der Via Sacra

## Furth / Triesting

### 9 Landgasthof zur Bruthenne \*\*

Karte  
S. 18  
S. 20

  30 Betten

Familiengeführter Landgasthof seit 1842. Heller Saal und Stüberl. Bodenständige Küche mit saisonalen, regionalen Schmankerln. Selbstgemachte Mehlspeisen und Säfte. Gemütliche Zimmer. Der Gasthof liegt ca. 1 km nach dem Ortszentrum von Weissenbach Richtung Furth, direkt an der Hauptstraße.

 Emilie Lechner, Maierhof 14, 2564 Furth/Triesting, T 02674/873 10, [www.bruthenne.at](http://www.bruthenne.at)

 ganzjährig geöffnet, Küche: Di, Mi Ruhetage, für Nächtigungsgäste Abendessen auch am Ruhetag

→ Via Sacra 5 km  
→ Wiener Wallfahrerweg 1 km

## Furth / Triesting

### 10 Schutzhaus Hocheck

Karte  
S. 6  
S. 8  
S. 10  
S. 18  
S. 20

  56 Betten

Das von PV Energie wiedereröffnete Traditions Haus besitzt neben kürzlich renovierten Mehrbettzimmern, bezaubernder Sonnenterrasse sowie gemütlich gestaltetem Essbereich auch eine mit Liegestühlen ausgestattete Wiese, welche zum Entspannen einlädt. Regionale frisch verarbeitete Produkte, sorgen dabei für Ihr Wohlbefinden.

 PV Energie GmbH Schutzhaus Hocheck, 2564 Furth 59, T 0676/667 69 70, [hocheckhaus@oetk.at](mailto:hocheckhaus@oetk.at)

 Öffnungszeiten: Do bis So 8–22 Uhr; warme Speisen von 10–19:30 Uhr

→ Via Sacra 6 km  
→ Wiener Wallfahrerweg 6 km

## Heiligenkreuz

### 11 Kloostergasthof Heiligenkreuz

Karte  
S. 6  
S. 8  
S. 16





Großer Gasthof mit vielen Räumen, auch Seminarräume und Saal. Eingrichtet mit viel Holz. Regionstypische Speisen und Getränke (Wild, landwirtschaftliche Produkte des Klosters, Wein aus den stiftseigenen Gütern). Schöner Gastgarten im Klosterhof mit alten Linden und Steinbrunnen.

 Dir. Josef Glanz, 2532 Heiligenkreuz Nr. 1, T 02258/870 31 38, [www.kloostergasthof-heiligenkreuz.at](http://www.kloostergasthof-heiligenkreuz.at)

 täglich 9–22 Uhr, durchgehend warme Küche

→ direkt an der Via Sacra  
→ direkt am Wiener Wallfahrerweg

## Kalte Kuchl / Rohr im Gebirge

### 12 Gasthof Kalte Kuchl

Karte  
S. 20  
S. 22

  45 Betten

Historische Raststätte seit dem 11. Jhdt. Alpengasthof mit großem Gastgarten. Zimmer im Gasthof und in der Villa Maria nebenan. Originell: Heuboden zum Übernachten. Zwei Badeteiche zur Gratis-Benützung. Wallfahrerkapelle. Hausmannskost. Bekannt gut ist der Riesentopfenstrudel.

 Elfriede Rieder, Kalte Kuchl, 2663 Rohr im Gebirge, T 02766/85 22, [www.kaltekuchl.at](http://www.kaltekuchl.at)

 durchgehend warme Küche bis 20 Uhr; kein Ruhetag

→ direkt am Wiener Wallfahrerweg

## Kaumberg

### 13 Gänswoad-Hof

Karte  
S. 6  
S. 8  
S. 10  
S. 16  
S. 18  
S. 20

 10 Betten

Seit 1321 bestehender Bauernhof mit zweckmäßig ausgestatteten Ferienwohnungen für 4 und 6 Personen. Balkone von fast allen Zimmern direkt zugänglich. Frühstück mit hausgemachtem Holzofenbrot. Essen in benachbarten Gaststätten oder selbst kochen möglich. Größere Gruppen können im Heustadel übernachten.

 Anna und Christian Dorner,  
Untertriesting 17,  
2572 Kaumberg, T 02765/375  
oder 0680/231 16 41,  
[www.gaenswoad.at](http://www.gaenswoad.at)

 ganzjährig durchgehend geöffnet

→ direkt an der Via Sacra  
→ direkt am Wiener Wallfahrerweg

## Kaumberg

### 14 Gasthof Renzenhof

Karte  
S. 6  
S. 8  
S. 10  
S. 16  
S. 18  
S. 20

  13 Betten  
28 Matratzenplätze

Traditionelles Pilgergasthaus (seit 1532) mit kleiner Landwirtschaft. Obstgarten mit Pilgermarterl. Ausgezeichnete Küche mit regionalen Spezialitäten (Honig, Most, Schafkäse, Kräuter, Gemüse), tut-gut-Wirt. Wallfahrer-Bufferets und Menüs. Granderwasser. Einfache, helle Zimmer.

 Rita Pfeiffer, Untertriesting 14,  
2572 Kaumberg, T 02765/270,  
[www.renzenhof.at](http://www.renzenhof.at)

 8–22 Uhr, durchgehend warme Küche; Di Ruhetag

→ direkt an der Via Sacra  
→ direkt am Wiener Wallfahrerweg

## Kaumberg

### 15 Kirchenwirt Familie Halbwax

Karte  
S. 6  
S. 8  
S. 10  
S. 16  
S. 18  
S. 20

  10 Betten



Gutbürgerliches Dorfwirtshaus mit Pilger-Erfahrung. Platz für bis zu 80 Personen. Bekannt gute Küche mit regionalen und saisonalen Angeboten. Grillabende, Bufferets, Menüs nach Wunsch für Pilgergruppen. Wunderbare Terrasse. Jausenpakete im Lebensmittelgeschäft erhältlich. Imbissstüberl, Trafik, Post-Service-Stelle.

 Walter Halbwax, Markt 4,  
2572 Kaumberg, T 02765/229,  
<http://halb.wax.at>

 So & Mo: 9–15 Uhr; Di, Do, Fr, Sa  
9–22 Uhr; Mittwoch Ruhetag  
Für Gruppen auf Anfrage auch  
außerhalb der Öffnungszeiten

→ direkt an der Via Sacra  
→ direkt am Wiener Wallfahrerweg

## Kaumberg

### 16 Café Maria Theresia

Karte  
S. 6  
S. 8  
S. 10  
S. 18  
S. 20



Caféhaus mit Bäckerei und Gastgarten am Marktplatz. An den Besuch von Kaiserin Maria Theresia erinnert das prunkvolle „Kaiserzimmer“ mit Stuckdecke. Die Mehlspeisen sind weitem bekannt. Außerdem: Via Sacra-Gebäck, Granderwasser, Bio-Fruchtsäfte. Die Familie betreibt auch das „Café an der Via Sacra“ in Altenmarkt.

 Michael Singraber, Markt 2,  
2572 Kaumberg, T 02765/547,  
[www.cafe-maria-theresia.at](http://www.cafe-maria-theresia.at)

 Mo bis Sa 6–19 Uhr, So 8–18 Uhr;  
Do Nachmittag geschlossen

→ direkt an der Via Sacra  
→ direkt am Wiener Wallfahrerweg

## Kaumberg

### 17 Brandtner

Karte  
S. 8  
S. 10  
S. 18  
S. 20

 11 Betten  
 25 Matratzenplätze

Alle Zimmer sind mit Dusche, WC und Sat-TV ausgestattet. W-LAN im gesamten Haus. 90 m<sup>2</sup> Seminarraum, der auch für Andachten genutzt werden kann. Konzertflügel in der Lobby. Mit Frühstück.

 Alfred Brandtner, Markt 46,  
2572 Kaumberg, T 0680/114 18 87,  
seminar@a-brandtner.at

 täglich nach Vereinbarung

→ Via Sacra 200 m  
→ Wiener Wallfahrerweg 200 m

## Lilienfeld

### 18 Stift Lilienfeld

Karte  
S. 10  
S. 12

  15 Betten

Seit langer Zeit ist das Stift eine wichtige Pilgerstation. Einfache Zimmer in klösterlichem Ambiente. Für Gäste sind die Kirche, der Kreuzgang und der Stiftspark zugänglich. Gästebibliothek. „Tage der Stille“ werden regelmäßig angeboten.

 Pater Pius Maurer, Klosterrotte 1,  
3180 Lilienfeld, T 02762/524 20,  
www.stift-lilienfeld.at

 ganzjährig

→ direkt an der Via Sacra

## Mariazell

### 19 AKTIVHOTEL Weißer Hirsch\*\*\*\*

Karte  
S. 14  
S. 24

  100 Betten

Tradition und Moderne vereint – im Herzen Mariazells bietet das Hotel moderne renovierte Zimmer, Wellnessbereich mit Hallenbad, Sauna, Dampfbad, Kneippbecken, Infrarotkabine, Massage, Garten und Parkplätze. Im Restaurant „Hirschenwirt“ werden heimische und internationale Speisen serviert. Cafe-Bar mit Terrasse, Veranstaltungssaal.

 KommRat Lieselotte Sailer,  
Wiener Straße 6, 8630 Mariazell,  
T 03882/310 76  
www.weisser-hirsch.at

 Betriebsurlaub Mitte März bis  
Ende April

→ Via Sacra 50 m  
→ Wiener Wallfahrerweg 50 m

## Mariazell

### 20 Hotel Drei Hasen \*\*\*

Karte  
S. 14  
S. 24

  95 Betten

Jugendstilhaus mit schönen, alten Möbelstücken. Dachterrassengarten mit Blick auf die Berge und Basilika. Familiengeführt in der 6. Generation. Großzügige Zimmer. Musikantenfreundliches Wirtshaus, Speisesaal, bis zu 250 Sitzplätze, wohlsortierte Wein- & Whiskybar. Bekannt für rasches Service auch bei großen Gruppen.

 Familie Kroneis, Wiener Straße 11,  
8630 Mariazell, T 03882/24 10,  
www.dreihasen.at

 Betriebsurlaub Mitte März bis  
Mitte April & November

→ direkt an der Via Sacra  
→ direkt am Wiener Wallfahrerweg

## Mariazell

**21** **Hotel Pirkers**  
Karte **Mariazellerhof \*\*\*\* und**  
S. 14 **Pirker am Hauptplatz**  
S. 24

  28 Betten

Beide Häuser sind im Besitz der bekannten Lebkuchen-Manufaktur Familie Pirker. **Hotel Mariazellerhof:** Café, Restaurant und Lebkuchenshop, die Gästezimmer sind liebevoll renoviert und gestaltet. **Pirker am Hauptplatz:** Schönes Jugendstilgebäude, Café, Restaurant und Terrasse mit Blick auf die Basilika. Lebkuchenparadies, Kerzenzieherei, Destillerie.

 Familie Pirker, Grazer Straße 10, und Hauptplatz 1, 8630 Mariazell, T 03882/21 79-0, [www.pirker-lebkuchen.at](http://www.pirker-lebkuchen.at)

 Hotel Mariazellerhof: tägl. 8–19 Uhr; Pirker am Hauptplatz: tägl. 9–19 Uhr

→ direkt an der Via Sacra  
→ direkt am Wiener Wallfahrerweg

## Mariazell

**22** **Hotel Himmelreich \*\*\***  
Karte **Zum Heiligen Brunnen**  
S. 14 **\*\*\***  
S. 24

  65 Betten (Himmelreich)  
10 Betten (Hl. Brunnen)  
4 Betten (Ferienwohn.)

**Himmelreich:** Ältestes familiär geführtes Wirtshaus gegenüber der Basilika. Gutbürgerliche Küche im Restaurant (200 Sitzplätze). Biergarten (60 Plätze), Sonnenterrasse Basilikablick (40 Plätze). Reichhaltiges Vitalfrühstück. Infrarotkabine, Kosmetikstudio, Leihräder.  
**Hl. Brunnen:** Ruhig gelegen, Himmelbetten, Bio-Zimmer, große Ferienwohnung.

 Familie Meduna, Wiener Neustädter Straße 1 (Himmelreich) bzw. Dr. Karl Lueger-Gasse 10 (Hl. Brunnen), 8630 Mariazell, T 03882/34 744, [www.hotel-himmelreich.com](http://www.hotel-himmelreich.com)

 ganzjährig

→ direkt an der Via Sacra  
→ direkt am Wiener Wallfahrerweg

## Mariazell

**23** **Hotel zum**  
Karte **Kirchenwirt\*\*\***  
S. 14  
S. 24

  54 Betten

Gemütliches Hotel nahe der Basilika. Bereits seit 1700 ein Beherbergungsbetrieb für Wallfahrer. Wir servieren österreichische Küche & internationale Gerichte. 28 Zimmer und 2 Junior-Suiten, teilweise mit Balkon. Sauna, Infrarotkabine und Wohnzimmer. Für Frühaufsteher bereiten wir vor 7.30 Uhr gerne ein Thermofrühstück.

 Marion Plott und Harald Schweighofer, Wiener Neustädterstraße 4, 8630 Mariazell, T 03882/345 34, [www.hotelkirchenwirt.net](http://www.hotelkirchenwirt.net)

 Ruhetage Mo & Di, Frühstück & Anreise auch am Ruhetag möglich

→ direkt an der Via Sacra  
→ direkt am Wiener Wallfahrerweg

## Mariazell

**24** **Gasthof Goldener Stiefel**

Karte  
S. 14  
S. 24  
  19 Betten

Kleines, feines Wirtshaus direkt hinter der Basilika Mariazell. Zählt zu den ältesten Häusern Mariazells (erbaut 1667). Nach Feng Shui gestaltete Komfortzimmer. Schmankerln der österreichischen Küche. Steirische und niederösterreichische Qualitätsweine, serviert im Restaurant, im Stüberl und im kleinen Gastgarten.

 Monika Kerschbaumer, Dr. Karl Lueger-Gasse 2, 8630 Mariazell, T 03882/27 31, [www.goldenerstiefel.at](http://www.goldenerstiefel.at)

 Mai bis Jänner, Ruhetag auf Anfrage

→ direkt an der Via Sacra  
→ direkt am Wiener Wallfahrerweg

## Mitterbach

### 25 Pension Zuser\*\*\*

Karte

S. 14  50 Betten

Liebevoll geführte Pension im ehemaligen Ordenshaus des göttlichen Heilands. Hauseigene Kapelle. Reichhaltiges Frühstücksbuffet mit Dirndlmarmelade und Honig vom Ötscher. Schöner Garten, Bibliothek, Aufenthaltsraum, Billard- und Tischtennistisch.

 Familie Zuser,  
Hauptstraße 12,  
3224 Mitterbach,  
T 03882/21 27,  
[www.pension-zuser.at](http://www.pension-zuser.at)

 ganzjährig geöffnet

→ direkt an der Via Sacra

## Muggendorf

### 26 Enzianhütte Kieneck

Karte

S. 18   15 Lagerplätze,  
S. 20 14 Zimmerbetten

Die im Jahr 1897 errichtete, frisch renovierte Hütte liegt auf 1.107 Metern Seehöhe. Aussichtsterrasse mit grandiosem Ausblick ins Piestingtal. Saisonale, regionale Spezialitäten sowie vegetarische Gerichte und hausgemachte Mehlspeisen. Neu eingerichtete Zimmer, Lagerbetten.

 ENZIANHÜTTE KIENECK OG,  
Thal 31, 2763 Muggendorf,  
T 0676/782 90 81, [www.kieneck.at](http://www.kieneck.at)

 täglich von Anfang April bis Ende November

→ direkt am Wiener Wallfahrerweg

## Nöstach-Hafnerberg / Altenmarkt

### 27 Mostheuriger Karner

Karte

S. 6   
S. 8  
S. 16  
S. 18

Bauernhofensemble im Grünen. Gemütliche Einrichtung, großer Raum im ehemaligen Stall. Vielfältiges Buffet mit Salaten, Gebackenem, Gegrilltem (knusprige Stelzen!), Aufstrichen, Moste und Säfte. Gruppen sind auch ohne Anmeldung willkommen.

 Familie Karner,  
Nöstach-Hafnerberg,  
2571 Altenmarkt,  
T 02673/241 44, [www.alleskarner.at](http://www.alleskarner.at)

 Mo bis So ab 11 Uhr,  
ganztägig warme Küche

→ direkt an der Via Sacra

→ direkt am Wiener Wallfahrerweg

## Rohr im Gebirge

### 28 Hotel Kaiser Franz Josef

Karte

S. 20   67 Betten  
S. 22

Das neu renovierte Hotel liegt zentral und nur wenige Schritte neben der Kirche. Geräumige und helle Zimmer mit Bad/WC, TV und kostenfreiem WLAN. Abwechslungsreiches Frühstücksbuffet. Regionale Küche, wechselnde Tagesangebote. Kostenpflichtiger Shuttleservice auf Anfrage.

 Markt 2, 2663 Rohr im Gebirge,  
T 02667/269 01,  
[www.hotelkaiserfranzjosef.at](http://www.hotelkaiserfranzjosef.at)

 durchgehend geöffnet

→ direkt am Wiener Wallfahrerweg

## St. Aegydt am Neuwalde

### 29 Gasthof „Zum Niederhaus“ \*\*\*

Karte  
S. 22  
S. 24



45 Betten

Gemütlicher Gasthof im Ortszentrum. Viele Pilger-Gäste. Zwei Säle. Schöner, schattiger Gastgarten, Gartenlaube. Kneippweg und -becken. Nette Zimmer, Bibliothek. Bodenständige Hausmannskost, hausgemachte Mehlspeisen, naturtrüber Apfelsaft.

 Gerhard Perthold, Markt 9,  
3193 St. Aegydt am Neuwalde,  
T 02768/22 12, [www.perthold.at](http://www.perthold.at)

 Ruhetage: Mo ab 14 Uhr  
und Do ganztägig,  
2. November-Woche bis  
8. Dezember Betriebsurlaub

→ direkt am Wiener Wallfahrerweg

## St. Aegydt am Neuwalde

### 30 Gasthaus Vogelleitner

Karte  
S. 22  
S. 24



20 Betten  
18 Lagerbetten

Seit über 100 Jahren Familienbetrieb direkt im Ortskern. Viele Pilger-Gäste, eigener Raum für Pilgergruppen. Gastgarten. Einfache (Mehrbett-)Zimmer. Kostenloser Gepäcktransport aufs Gscheid (ab 10 Gepäcksstücken).

 Familie Vogelleitner, Markt 18,  
3193 St. Aegydt am Neuwalde,  
T 02768/22 30, [www.vogelleitner.at](http://www.vogelleitner.at)

 Ruhetage: Mo ab 14 Uhr  
und Di ganztägig

→ direkt am Wiener Wallfahrerweg

## St. Aegydt am Neuwalde

### 31 Jausenstation Holzhof

Karte  
S. 22  
S. 24



12 Betten

Bauernhof in ruhiger Lage. Gastgeberin „Herzerl-Mitzi“ ist für ihre Lebkuchen weitem bekannt. Rustikal eingerichtete Zimmer. Hausmannskost (Schweinsbratli aus dem Kachelofen, Wild, Bio-Rindfleisch, selbst gemachtes Brot). Gratis Abholdienst oder Gepäcktransport.

 Maria Eder, Weissenbach 83,  
3193 St. Aegydt am Neuwalde,  
T 02768/61 46,  
[www.holzhoferherzerlmitzi.at](http://www.holzhoferherzerlmitzi.at)

 ganztägig

→ Wiener Wallfahrerweg 5 km bzw.  
direkt an Variante über Kernhof

## St. Aegydt am Neuwalde

### 32 Gasthaus Gnedt – Am Gernhof in Kernhof

Karte  
S. 22  
S. 24



25 Betten

Traditions-Gasthof mit Saal, schöner Gastgarten, gute Schmankerlküche, Fassbiere, Weine, Obstsaft. Kernhof Cordon Bleu, Schweinsbraten, Saibling, gute Jausenkarte, vegetarische Gerichte, Salate. Abholdienst & Gepäcktransport möglich. Landschaftlich schöner Weg, Kernhof-Variante mit Meditationsplätzen, Wasserfall, weiße Tiger.

 3195 Kernhof 2,  
T 02768/871 69

 Ruhetage Mo & Di, Frühstück  
& Anreise auch am Ruhetag  
möglich

→ Wiener Wallfahrerweg direkt an  
Variante über Kernhof

## Sigmundsberg / St. Sebastian

### 33 JUFA Erlaufsee Sport Resort und JUFA Hotel Mariazell Sigmundsberg

Karte  
S. 14  
S. 24

  192 Betten  
(Sigmundsberg)  
126 Betten (Erlaufsee)

**Sigmundsberg:** Unter der Sigmundsberg-Kapelle. Sonnenterrasse, Hallenbad, Sauna, Seminarräume.

**Erlaufsee:** Ideal für Abenteuer und Erholung. Großes Sportangebot: Tennis, Bouldern, Fitness.

In beiden Häusern: Reichhaltige Buffets (auch vegetarisch), Salatbuffet inklusive.

 Sigmundsberg 1, 8630 St. Sebastian, T (0)5 70 83-380 bzw. Erlaufsee-straße 49, 8630 St. Sebastian, T (0)5 70 83-390, [www.jufa.eu](http://www.jufa.eu)

 Öffnungszeiten siehe Website

→ 3 km zu Via Sacra und Wiener Wallfahrerweg

## Türnitz

### 34 Pension „Haus Karner“

Karte  
S. 12

  10 Betten

Haus aus dem 18. Jhdt. Ruhige Lage. Schöner Garten. Neue, großzügige Zimmer, teils mit Kochgelegenheit. Exzellente Hausmannskost (auf Vorbestellung).

 Familie Karner, Am Berg 3, 3184 Türnitz, T 02769/83 38, [www.tiscover.at/karner-tuernitz](http://www.tiscover.at/karner-tuernitz)

 ganzjährig geöffnet

→ direkt an der Via Sacra (an der Variante über Falkenschlucht)

## Türnitz

### 35 Hotel „Goldener Löwe“ \*\*\*

Karte  
S. 12

  46 Betten

Familiärer Gasthof mit Tradition. Gemütliche Stüberl mit viel Holz. Saal. Schattiger Gastgarten. Viele regionale Speisen (Bio-Rind, Forellen, Lilienfelder Voralpenwild). Geräumige Zimmer. Pilger-Frühstück ab 4 Uhr. Moderner Wellnessbereich mit Saunen, Solarium, Terrasse.

 Familie Punz-Bertl, Markt 8, 3184 Türnitz, T 02769/82 22, [www.punz-bertl.at](http://www.punz-bertl.at)

 ab 8 Uhr, Mittwoch Ruhetag (Kurzfristige Reservierungen am Ruhetag unter T 0676/327 30 16)

→ direkt an der Via Sacra

## Traisen

### 36 Gästezimmer Café Jakob

Karte  
S. 10

  9 Betten

Gemütliches Café mit vier geräumigen, im Frühjahr 2017 neu errichteten Gästezimmern. Zimmer mit Vollholzmöbeln, Kühlschrank, Kaffeemaschine, Flat-TV und W-Lan. Frühstück, Mittagessen sowie kleine Speisen am Abend im angeschlossenen Café. Hauseigener Weinkeller.

 Daniel Mödendorfer, Ebnerstraße 3, 3160 Traisen, T 02762/625 93 14, M 0664/820 84 97, [www.cafe-jakob.at](http://www.cafe-jakob.at)

 Mo & Fr: 7–22 Uhr; Di, Mi, Do & Sa: 7–20 Uhr; So und Feiertag: 7–12 Uhr und 14–20 Uhr

→ Via Sacra 500 m

## Gemeinden an der Via Sacra und dem Wiener Wallfahrerweg

Gemeinde	Webadresse	Telefon	E-Mail
Marktgemeinde Alland	<a href="http://www.alland.at">www.alland.at</a>	02258/2245	<a href="mailto:gemeindeamt@alland.gv.at">gemeindeamt@alland.gv.at</a>
Marktgemeinde Altenmarkt	<a href="http://www.altenmarkt-triesting.gv.at">www.altenmarkt-triesting.gv.at</a>	02673/22 00	<a href="mailto:marktgemeinde@altenmarkt-triesting.gv.at">marktgemeinde@altenmarkt-triesting.gv.at</a>
Gemeinde Annaberg	<a href="http://www.annaberg.info">www.annaberg.info</a>	02728/770 00	<a href="mailto:info@annaberg.gv.at">info@annaberg.gv.at</a>
Gemeinde Furth	<a href="http://www.furth-triesting.gv.at">www.furth-triesting.gv.at</a>	02674/882 19	<a href="mailto:gemeinde@furth-triesting.gv.at">gemeinde@furth-triesting.gv.at</a>
Stadtgemeinde Hainfeld	<a href="http://www.hainfeld.at">www.hainfeld.at</a>	02764/22 46	<a href="mailto:gemeinde@hainfeld.at">gemeinde@hainfeld.at</a>
Marktgemeinde Hinterbrühl	<a href="http://www.hinterbruehl.com">www.hinterbruehl.com</a>	02236/262 49-0	<a href="mailto:gemeinde@hinterbruehl.com">gemeinde@hinterbruehl.com</a>
Marktgemeinde Kaumberg	<a href="http://www.kaumberg.at">www.kaumberg.at</a>	02765/282	<a href="mailto:gemeinde@kaumberg.gv.at">gemeinde@kaumberg.gv.at</a>
Stadtgemeinde Lilienfeld	<a href="http://www.lilienfeld.at">www.lilienfeld.at</a>	02762/522 12-0	<a href="mailto:gemeinde@lilienfeld.at">gemeinde@lilienfeld.at</a>
Tourismusverband Mariazeller Land	<a href="http://www.mariazell-info.at">www.mariazell-info.at</a>	03882/23 66	<a href="mailto:tourismus@mariazell-info.at">tourismus@mariazell-info.at</a>
Tourismusverein Mitterbach am Erlaufsee	<a href="http://www.mitterbach.at">www.mitterbach.at</a>	03882/42 11	<a href="mailto:tourismus@mitterbach.at">tourismus@mitterbach.at</a>
Gemeinde Muggendorf	<a href="http://www.muggendorf.at">www.muggendorf.at</a>	02632/743 30	<a href="mailto:gemeinde@muggendorf.at">gemeinde@muggendorf.at</a>
Marktgemeinde Perchtoldsdorf	<a href="http://www.perchtoldsdorf.at">www.perchtoldsdorf.at</a>	01/866 83-0	<a href="mailto:kultur@perchtoldsdorf.at">kultur@perchtoldsdorf.at</a>
Gemeinde Rohrbach	<a href="http://www.rohrbach-goelsen.gv.at">www.rohrbach-goelsen.gv.at</a>	02764/23 34	<a href="mailto:rohrbach@kabelweb.at">rohrbach@kabelweb.at</a>
Marktgemeinde St. Aegydt	<a href="http://www.staegydt.at">www.staegydt.at</a>	02768/22 90	<a href="mailto:gemeindeamt@staegydt.at">gemeindeamt@staegydt.at</a>
Marktgemeinde St. Veit an der Gölsen	<a href="http://www.st-veit-goelsen.gv.at">www.st-veit-goelsen.gv.at</a>	02763/22 12-0	<a href="mailto:gemeindeamt@st-veit-goelsen.gv.at">gemeindeamt@st-veit-goelsen.gv.at</a>
Marktgemeinde Türnitz	<a href="http://www.tuernitz.gv.at">www.tuernitz.gv.at</a>	02769/82 04-0	<a href="mailto:gemeinde@tuernitz.gv.at">gemeinde@tuernitz.gv.at</a>
Marktgemeinde Weissenbach	<a href="http://www.weissenbach-triesting.gv.at">www.weissenbach-triesting.gv.at</a>	02674/872 58	<a href="mailto:gemeinde@weissenbach-triesting.at">gemeinde@weissenbach-triesting.at</a>

## Auszeit für Sinne und Seele

Traditionsreich und spirituell oder sportlich und sinnlich: Die Pilgerwege nach Mariazell könnten unterschiedlicher nicht sein. Auf der historischen Via Sacra oder dem jungen Wiener Wallfahrerweg wandern Pilger Schritt für Schritt zu neuer innerer Kraft. Die besten Adressen zum Einkehren und Nächtigen sind die zertifizierten Via Sacra-Gastgeber. Guten Weg!

Wir beraten Sie gerne!

Mostviertel Tourismus  
Töpperschloss Neubruck 2/10  
3283 Scheibbs  
T +43(0)7482/204 44  
F +43(0)7482/204 44-87  
info@viasacra.at  
www.viasacra.at

Mostviertel

DER  
WIENERWALD



WIENER ALPEN




**Hinweis:** Die angegebenen Gehzeiten wurden auf Basis der Tabelle des Deutschen Alpenvereins berechnet. Es handelt sich dabei um reine Gehzeiten, gerundet auf die nächste Viertelstunde.

**Impressum:** Herausgeber und Verleger: Mostviertel Tourismus GmbH. Fotos: weinfranz.at, schwarz-koenig.at, www.stift-heiligenkreuz.at. Text: Ernst Leitner, Christa Englinger, KOMMPOTT Kommunikationsagentur. Konzept, Layout und Produktion: G&L. Druck: AV+Astoria Druckzentrum GmbH. Hinweis zum Text: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für beiderlei Geschlecht. Alle Angaben wurden mit großer Sorgfalt erhoben, erfolgen jedoch ohne Gewähr und erheben nicht den Anspruch auf Vollständigkeit. Stand: 2018